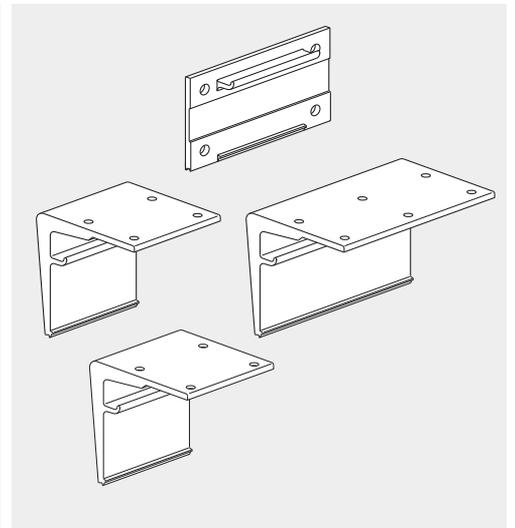
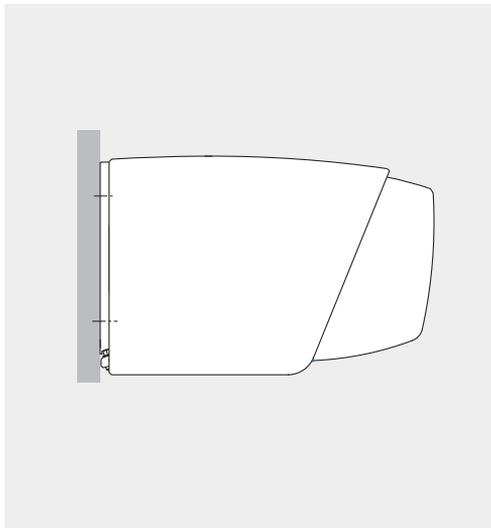
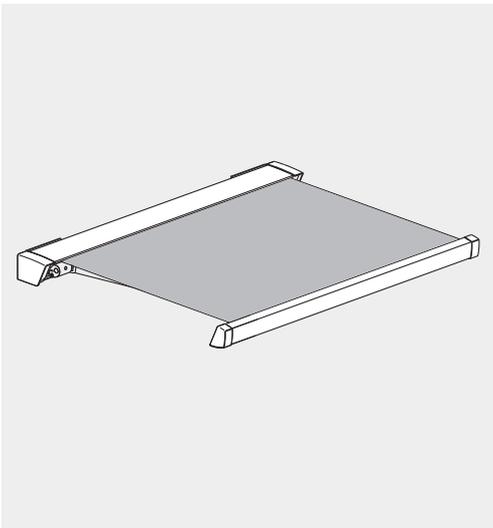


Montageanleitung

Ausgabe 04.2023

Kassettenmarkise art_02



Inhaltsverzeichnis

Seite

Sicherheitshinweise zur Montage 3 bis 7

Montageanleitung 9 bis 22

Einstellanleitung für Sun Top Antriebe 23

Einstellanleitung für Orea WT Antriebe 24

Einstellanleitung für Funkantriebe OREA RTS 25

Bedienanleitung für Handsender Situo 5 Variation RTS II 26

Einstellanleitung für Funkantriebe Sunea io 27

Wichtige Sicherheitshinweise zur Montage

1. Lesen der Montage- und Bedienungsanleitungen

 Die Montage- und Bedienungsanleitungen müssen vor der Montage gelesen und beachtet werden. Eine Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

1.1. Sicherheits- und Warnhinweise für Montageanleitungen

Sicherheitshinweise sind an verschiedenen Stellen im Text zu finden. Sie sind mit verschiedenen Symbolen und einem Hinweistext gekennzeichnet:

 **Wichtiger Sicherheitshinweis:**
Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, die für die Funktion des Produktes wichtig sind und die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

 **Wichtiger Sicherheitshinweis:**
Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, die für die Funktion des Produktes wichtig sind und bei Nichtbeachtung eine Gefahr durch Stromschlag beschreibt, welche zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

1.2. Qualifikation

Die Montageanleitung richtet sich ausschließlich an den qualifizierten Monteur, der über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügt:

- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Handhabung und Transport von langen, schweren Bauteilen
- Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Einbringung von Befestigungsmitteln
- Beurteilung der Bausubstanz
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

 Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen mit der Montage des Produktes beauftragt werden.

 Zur Montage und Demontage der Markise sind konstruktionsbedingt, mindestens zwei qualifizierte Monteure notwendig.

Elektroarbeiten:

 Die elektrische Festinstallation muss gemäß den nationalen Vorschriften durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die beigefügten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind hierbei zu beachten.

1.3. Warenannahme

Die Lieferung muß sofort nach Erhalt auf Transportschäden überprüft werden. Außerdem muß der Inhalt der Sendung mit dem Lieferschein verglichen werden.

1.4. Transport

 Die zulässigen Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht für das Transportmittel dürfen nicht überschritten werden. Durch Zuladung kann sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs ändern.

Das Transportgut ist sachgerecht und sicher zu befestigen. Die Verpackung der Markise ist vor Nässe zu schützen. Eine aufgeweichte Verpackung kann sich lösen und zu Unfällen führen. Die zum Zwecke der Wareneingangskontrolle geöffnete Verpackung muss für den Weitertransport wieder sachgerecht verschlossen werden.

Die Markise ist nach dem Abladen seitenrichtig zum Montageort zu transportieren, so dass diese nicht mehr unter engen Platzverhältnissen gedreht werden muss. Der Hinweis auf dem Markisenkarton mit Lage- oder Seitenangabe ist zu beachten.

1.5. Hochziehen mit Seilen

 Muss die Markisenanlage in einen höheren Bereich mit Hilfe von Seilen hochgezogen werden, so ist die Markise

- aus der Verpackung zu nehmen,
- mit den Zugseilen so zu verbinden, dass diese nicht herausrutschen kann,
- in waagerechter Lage gleichmäßig hoch zu ziehen.

Entsprechendes gilt auch für die Demontage einer Markise.

1.6. Montagekonsolen

 Vor Beginn der Montage ist zu prüfen.

- ob die gelieferten Montagekonsolen in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmen,
- ob die bei der Bestellung gemachten Angaben über den Befestigungsuntergrund mit dem tatsächlich vorgefundenen Befestigungsuntergrund übereinstimmen.

Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden welche die Sicherheit beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden.

Wichtige Sicherheitshinweise zur Montage

Achtung:

Auslieferung ohne Montagematerial (als Zubehör erhältlich). Das Montagematerial muss vom Monteur mit dem vorhandenen Montageuntergrund abgestimmt werden. Bei Verwendung des evtl. mitbestellten Befestigungsmaterials übernehmen wir nicht gleichzeitig auch die Haftung für eine fachgerechte Montage. Allein der Monteur haftet dafür, dass das Befestigungsmaterial für das jeweilige Mauerwerk geeignet ist und dass die Montage fachgerecht ausgeführt wird. Die jeweiligen Montagehinweise der Dübelhersteller sind unbedingt zu beachten!

1.7. Befestigungsmittel

 Die Markise erfüllt die Anforderungen der in der CE-Produktkennzeichnung angegebenen Windwiderstandsklasse (siehe Bedienungsanleitung). Im montierten Zustand erfüllt sie diese Anforderungen nur wenn:

- die Markise mit der vom Hersteller empfohlenen Art und Anzahl von Konsolen montiert ist (siehe Punkt 1.19 auf Seite 6+7)
- die Markise unter Berücksichtigung der vom Hersteller angegebenen Dübelauszugskräfte montiert ist (siehe Punkt 1.19 auf Seite 6+7)
- bei der Montage die Hinweise des Herstellers der verwendeten Dübel beachtet wurden.

1.8. CE Produktkennzeichnung


MHZ Hachtel GmbH & Co. KG Sindelfinger Straße 21, D-70771 Leinfelden-Echterdingen Germany 2018 LE-001/1
EN 13561:2004+A1:2008 art_01, art_02, VEGAS, nova_02, CLASSIC, CLASSIC MAXIMA
Anbringung im Außenbereich von Gebäuden und anderen Bauwerken Windwiderstand: Klasse 1 *

* Die erklärte Leistung gilt nur für das Produkt. Nach der Montage kann sich durch den Montageuntergrund eine geringere Leistung ergeben.

Bei Anlagen die auf Holzuntergründen bzw. auf Dachsparren montiert sind, sowie Anlagen in Sondergrößen oder Sonderanfertigungen, können keine Windwiderstandsklassen angegeben werden (Klasse 0).

Windwiderstandsklasse bei MHZ Gelenkarmmarkisen
 Klasse 1: Windgeschwindigkeit bis max. 10 m/s bzw.
 bis max. 30 km/h Windgeschwindigkeit

1.9. Aufstiegshilfen

 Aufstiegshilfen dürfen nicht an der Markise angelehnt oder befestigt werden. Sie müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten. Verwenden Sie nur Aufstiegshilfen welche eine ausreichend hohe Tragkraft haben.

1.10. Absturzsicherung

 Bei Arbeiten in größeren Höhen besteht Absturzgefahr. Es sind geeignete Absturzsicherungen zu nutzen.

1.11. Elektroanschluss

 Die Markise darf nur angeschlossen werden, wenn die Angaben des Elektroantriebes mit der Stromquelle übereinstimmen (siehe Bedienungsanleitung). Die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten elektrischen Komponenten sind unbedingt zu beachten.

 Die Anlage ist nach VDE über einen vorgeschalteten FI-Schutzschalter abzusichern.

 Für den elektrischen Anschluss dürfen nur Kabel- und Steckverbindungen mit einer Schutzklasse von mind. IP 54 verwendet werden.

1.12. Teilmontierte Markisen

 Bei werksseitig teilmontierten Markisen - z.B. gekoppelte Anlagen ohne Tuch - sind die unter Federspannung stehenden Teile (siehe Kennzeichnung am Produkt) gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert. Diese Sicherung darf erst nach der kompletten Montage entfernt werden.

Es besteht eine hohe Verletzungsgefahr durch die unter Federspannung stehenden gekennzeichneten Markisen-teile!

1.13. Bestimmungsgemäße Verwendung

 Markisen dürfen nur für ihren in der Bedienungsanleitung definierten Verwendungszweck eingesetzt werden. Veränderungen, wie An- und Umbauten, die nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden.

Zusätzliche Belastungen der Markise durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Markise führen und sind daher nicht zulässig

Wichtige Sicherheitshinweise zur Montage

1.14. Unkontrollierte Bedienung

 Bei Arbeiten im Fahrbereich der Markise muss die automatische Steuerung ausgeschaltet werden. Es besteht Quetsch- und Absturzgefahr.

Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass die Anlage nicht unbeabsichtigt manuell bedient werden kann. Hierzu ist die Stromzufuhr zu unterbrechen, z.B. die Sicherung auszuschalten oder die Steckerkupplung am Motor zu trennen. Ebenso muss bei manueller Bedienung die Bedienkurbel ausgehängt und sicher verwahrt werden.

Werden Markisen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) installiert werden, die jegliches Ein- und Ausfahren der Markise unmöglich macht.

1.15. Probelauf

 Beim ersten Ausfahren darf sich niemand im Fahrbereich oder unter der Markise befinden. Die Befestigungsmittel und Konsolen sind nach dem ersten Ausfahren einer optischen Kontrolle zu unterziehen.

Für Probelläufe niemals Automatiksteuerungen oder Schalter benutzen, bei denen die Markise nicht im Blickfeld des Bedieners liegt (Gefahr des unbeabsichtigten Anlaufes). Die Benutzung eines Probekabels zum Motoranschluss wird empfohlen.

Die beiliegenden Montage- und Einstellanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungsherstellers sind zu beachten.

1.16. Quetsch- und Scherbereiche

 Es bestehen Quetsch- und Scherbereiche zwischen Ausfallprofil und Hülse/Kassette bzw. Abdeckungen und im Bereich der Gelenkarme, sowie sich begegnenden Profilen. Kleidungsstücke bzw. Körperteile können von der Anlage erfasst und mit eingezogen werden!

Wird die Markise in einer Höhe unter 2,5 Meter über zugänglichen Verkehrswegen montiert, so darf die Markise nur durch einen Tastschalter mit Sicht auf die sich bewegenden Teile betätigt werden. Elektrische Steuerungen, Funkantriebe mit Rastschaltern, Rastschalter usw. sind in diesem Fall nicht zulässig.

Der Tastschalter muss in Sichtweite des Ausfallprofils, aber von den beweglichen Teilen entfernt, in einer Höhe von vorzugsweise 1,3 Meter angebracht werden (nationale Bestimmungen hinsichtlich behinderter Personen sind zu beachten).

1.17. Montage und Demontage

 Während der Montage bzw. Demontage ist der Bereich unter der Markise ein Gefahrenbereich und darf nur von Personen betreten werden, die mit den Montagearbeiten betraut sind.

 Achten Sie beim Einhängen der Markise in die Konsolen darauf, das Anschlusskabel nicht zu quetschen bzw. zu beschädigen.

  Sollten Beschädigungen auftreten bzw. festgestellt werden, so sind diese fachgerecht zu reparieren. Reparatur bedürftige Markisen sind einzufahren und dürfen nicht verwendet werden. Es dürfen nur vom Hersteller freigegebene Ersatzteile verwendet werden.

 Zur Vermeidung von Verletzungen sind die Endlagen den örtlichen Gegebenheiten ggf. anzupassen.

 In den öffentlich zugänglichen Bereichen sind die jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften zu beachten.

1.18. Übergabe

 Alle Bedienungsanleitungen, sowie die Montage- und Einstellanleitungen der Motor-, Schalter- und Steuerungshersteller sind mit einer Einweisung dem Nutzer zu übergeben. Er ist umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise der Markise aufzuklären. Bei Nichtbeachtung und Fehlbedienung kann es zu Schäden an der Markise und zu Unfällen kommen.

Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einem eventuellen Verkauf der Markise an den neuen Besitzer weitergereicht werden.

Nach Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten und erfolgter Montage erklärt das Montageunternehmen dem Nutzer, ob die vom Hersteller angegebene Windwiderstandsklasse im montierten Zustand erreicht wurde. Wenn nicht, muss das Montageunternehmen die tatsächlich erreichte Windwiderstandsklasse dokumentieren.

Empfehlung:
lassen Sie sich als Monteur die korrekte Ausführung der Montage und der Markise, die Montagezeit und das Abnahmegespräch inkl. der Aufklärung zu den Sicherheitshinweisen schriftlich bestätigen.

Wichtige Sicherheitshinweise zur Montage

1.19. Konsolenanordnung und Auszugskräfte

⚠ Wichtige Montagehinweise unbedingt beachten!

Es sind alle mitgelieferten Konsolen zu verwenden, ebenso müssen die Konsolen mit allen Befestigungspunkten montiert werden.

Die Auszugskräfte sind zu beachten (siehe S.7).

K-Set	Beschreibung	Konsolenanordnung	Bef. Punkte	Abbildung
ME	Standard Wandkonsolenset bestehend aus 2 Stk. WK26		8	 WK26
MD	Wandkonsolenset bestehend aus 2 Stk. WK27 (je 1x WK26 und 1x Stahlplatte *1) für die Befestigung auf kritischen Untergründen		12	 WK27
MF	Deckenkonsolenset bestehend aus 2 Stk. DK13 (für Ausfall bis 350 cm)		8	 DK13
MH	Deckenkonsolenset bestehend aus 2 Stk. DK15 (für Ausfall 400 cm)		12	 DK15
MG	Dachsparrenkonsolenset *2 bestehend aus 2 Stk. DK14		8	 DK14

Bef.-Punkte = Befestigungspunkte; K-Set = Konsolenset; WK = Wandkonsole; DK = Deckenkonsole

Konsolen sind am Gelenkarmhalter zu montieren (Achismaße beachten)

*1 verzinkt, pulverbeschichtet in Gestellfarbe

*2 Konsolenset in Verbindung mit Dachsparrenkonsole

AUSZUGSKRÄFTE UND KONSOLENSETS für die Windwiderstandsklasse 1

Auszugskräfte in Newton (N) pro Befestigungsschraube - für Montage auf Putz (ohne Dämmung)

! Damit die von uns genannte Windgeschwindigkeit bzw. die von uns benannte Windwiderstandsklasse Gültigkeit hat, muss das Befestigungsmittel vom Monteur auf den vorhandenen Untergrund abgestimmt werden. Bei eingehenden Bestellungen ohne Angaben zum Befestigungsuntergrund, erhalten Sie Montagekonsolen für die Befestigung auf Beton (C 20/25). Bitte beachten Sie, dass diese Konsolen für die Montage auf anderen Untergründen u.U. nicht geeignet sind. Um die DIN EN 13561 zu erfüllen, ist es erforderlich, die pro Produkt empfohlene Art und Anzahl der Konsolen zu montieren. Dabei sind die festgelegten Dübelauszugskräfte sowie die Montage- und Einbauhinweise der Befestigungsmittelhersteller unbedingt zu beachten (inkl. der Randabstände). Exakte Auszugskräfte in Abhängigkeit der Dämmputzstärke und des gewünschten Konsolensets, sowie Montage auf anderen Untergründen auf Anfrage. Gekoppelte Anlagen werden als zwei einzelne Anlagen gerechnet (Anlagenbreite = 1/2 Gesamtbreite). Das Konsolen-Set (K-Set) wird dabei doppelt benötigt.

WAND - Montage auf Beton C20/25

↑ in cm	↔ in cm										
	264	314	364	414	464	500	550	600	650	700	
150	N	493	563	632	702	771	821	891	960	1.030	1.099
	K-Set	ME	ME	ME	ME	ME	ME	ME	ME	ME	ME
200	N	750	852	955	1.058	1.161	1.235	1.338	1.441	1.544	1.647
	K-Set	ME	ME	ME	ME	ME	ME	ME	ME	ME	ME
250	N	-	1.188	1.329	1.470	1.612	1.714	1.855	1.966	2.138	2.462
	K-Set	-	ME								
300	N	-	-	1.764	1.949	2.133	2.267	2.451	2.861	3.065	3.270
	K-Set	-	-	ME							
350	N	-	-	-	2.556	2.790	3.212	3.471	3.731	3.991	4.251
	K-Set	-	-	-	ME						
400	N	-	-	-	-	3.761	3.992	4.314	4.635	4.957	5.278
	K-Set	-	-	-	-	ME	ME	ME	ME	ME	ME

DECKEN - Montage auf Beton C20/25

↑ in cm	↔ in cm										
	264	314	364	414	464	500	550	600	650	700	
150	N	462	530	598	666	734	783	852	920	988	1.056
	K-Set	MF	MF	MF	MF	MF	MF	MF	MF	MF	MF
200	N	666	760	855	950	1.045	1.113	1.207	1.302	1.397	1.492
	K-Set	MF	MF	MF	MF	MF	MF	MF	MF	MF	MF
250	N	-	1.027	1.152	1.278	1.403	1.493	1.619	1.744	1.869	2.141
	K-Set	-	MF								
300	N	-	-	1.498	1.658	1.818	1.933	2.093	2.433	2.608	2.783
	K-Set	-	-	MF							
350	N	-	-	-	2.141	2.340	2.685	2.905	3.124	3.343	3.563
	K-Set	-	-	-	MF						
400	N	-	-	-	-	2.090	2.220	2.401	2.582	2.762	2.943
	K-Set	-	-	-	-	MH	MH	MH	MH	MH	MH

WAND - Montage auf Mauerziegel ≥ MZ 12

↑ in cm	↔ in cm										
	264	314	364	414	464	500	550	600	650	700	
150	N	493	563	632	702	771	821	891	960	1.030	1.099
	K-Set	ME	ME	ME	ME	ME	ME	ME	ME	ME	ME
200	N	750	852	955	1.058	1.161	1.235	1.338	1.441	1.544	1.647
	K-Set	ME	ME	ME	ME	ME	ME	ME	ME	ME	ME
250	N	-	1.188	1.329	1.470	1.612	1.714	1.855	499	534	615
	K-Set	-	ME	ME	ME	ME	ME	ME	MD	MD	MD
300	N	-	-	1.764	487	533	566	612	714	765	816
	K-Set	-	-	MD							
350	N	-	-	-	638	696	801	866	931	996	1.061
	K-Set	-	-	-	MD						
400	N	-	-	-	-	938	996	1.076	1.156	1.236	1.316
	K-Set	-	-	-	-	MD	MD	MD	MD	MD	MD

WAND - Montage auf Hochlochziegel ≥ HLZ 12

↑ in cm	↔ in cm										
	264	314	364	414	464	500	550	600	650	700	
150	N	493	563	159	176	194	206	223	241	258	276
	K-Set	ME	ME	MD							
200	N	188	213	239	265	291	309	335	361	386	412
	K-Set	MD									
250	N	-	297	332	368	403	428	464	499	534	X
	K-Set	-	MD	X							
300	N	-	-	440	487	533	566	X	X	X	X
	K-Set	-	-	MD	MD	MD	MD	X	X	X	X
350	N	-	-	-	X	X	X	X	X	X	X
	K-Set	-	-	-	X	X	X	X	X	X	X
400	N	-	-	-	-	X	X	X	X	X	X
	K-Set	-	-	-	-	MD	MD	MD	MD	MD	MD

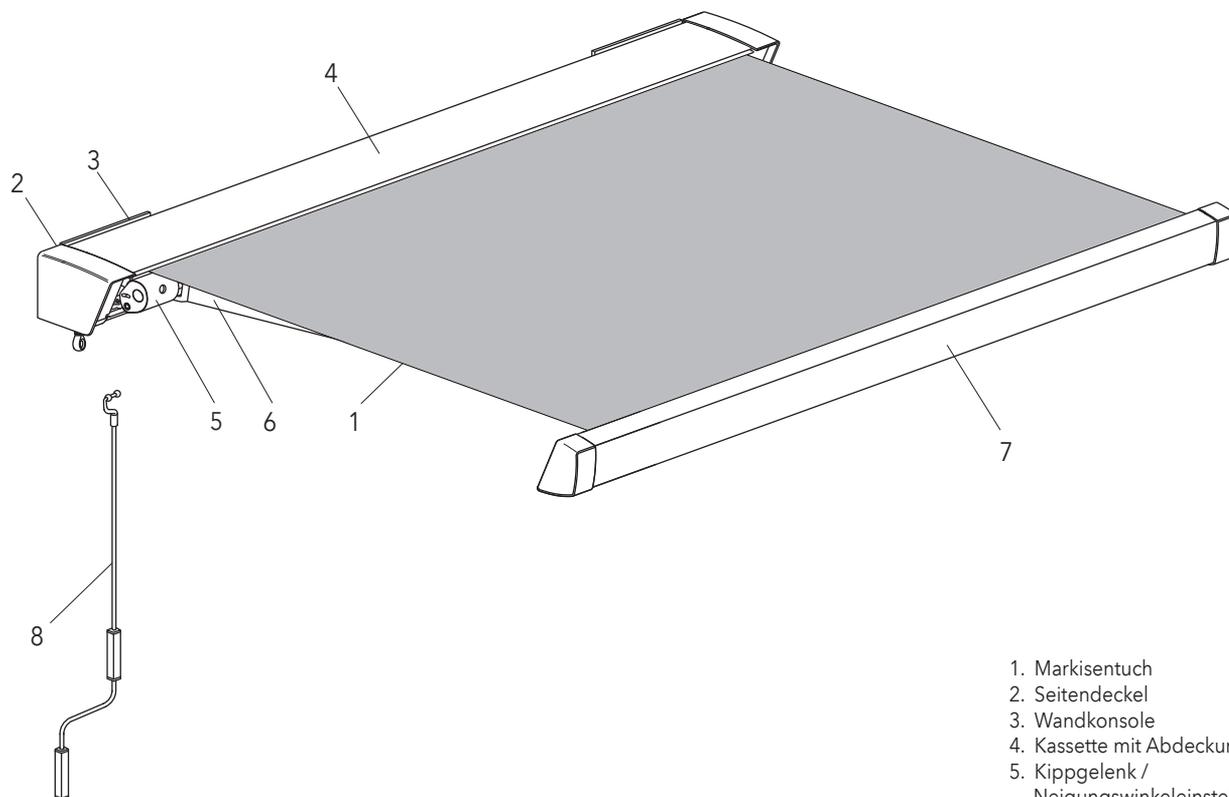
WAND - Montage auf Porenbeton ≥ PB2

↑ in cm	↔ in cm										
	264	314	364	414	464	500	550	600	650	700	
150	N	493	563	632	702	771	821	891	960	1.030	1.099
	K-Set	ME	ME	ME	ME	ME	ME	ME	ME	ME	ME
200	N	750	852	955	1.058	291	309	335	361	386	412
	K-Set	ME	ME	ME	ME	MD	MD	MD	MD	MD	MD
250	N	-	297	332	368	403	428	464	499	534	615
	K-Set	-	MD	MD	MD	MD	MD	MD	MD	MD	MD
300	N	-	-	440	487	533	566	612	714	765	816
	K-Set	-	-	MD	MD	MD	MD	MD	MD	MD	MD
350	N	-	-	-	638	696	801	866	931	996	1.061
	K-Set	-	-	-	MD	MD	MD	MD	MD	MD	MD
400	N	-	-	-	-	938	996	1.076	X	X	X
	K-Set	-	-	-	-	MD	MD	MD	X	X	X

N = Auszugskraft in Newton (N) pro Befestigungsschraube;
 K-Set = vorgesehene Konsolenset (siehe Übersicht auf Seite 6)
 X = auf Anfrage

MONTAGEANLEITUNG

Kassettenmarkise art_02



1. Markisentuch
2. Seitendeckel
3. Wandkonsole
4. Kassette mit Abdeckung
5. Kippgelenk /
Neigungswinkeleinstellung
6. Gelenkarm
7. Ausfallprofil mit Endkappen
8. Kurbelbedienung

Lieferung sofort auf Transportschäden überprüfen.
Den Inhalt der Sendung mit dem Lieferschein vergleichen.

Achtung:
Auslieferung ohne Befestigungsmaterial.
Befestigungsmaterial muss vom Monteur mit vorhandenem Montageuntergrund abgestimmt werden.

 **Wichtig:**
Die Auszugskräfte für die Befestigungsschrauben müssen auf der Basis 70N/m² bezogen auf die Markisentuchfläche ausgelegt werden.

Bedienungshinweis:
Eine Markise ist ein Sonnenschutz, kein Allwetterschutz.
Sie ist bei aufkommendem Wind oder Sturm einzufahren, ebenso bei Regen und Schnee. Ist die Markise mit einer automatischen Steuerung (z.B. Wind- und Sonnenwächter) ausgerüstet, muss diese den Winter über abgeschaltet werden (Vereisungsgefahr).

Übergeben Sie dem Benutzer der Markise die beiliegende Bedienungsanleitung und klären Sie ihn umfassend über alle Sicherheits- und Nutzungshinweise von Markisen auf.

MHZ-Markisen sind weitgehend wartungsfrei. Sollten Störungen auftreten, ist der Fachhandel zu benachrichtigen.

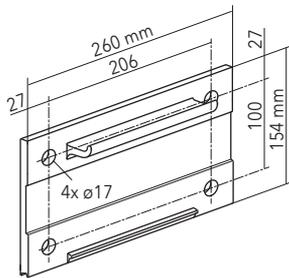
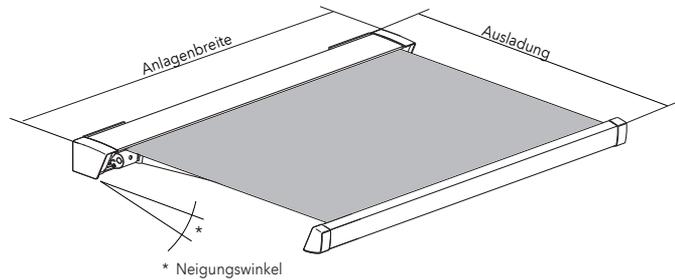
Benötigtes Werkzeug:
- Innensechskantschlüssel SW 3, 4, 5, 6+10
- Ringschlüssel SW 10 (bei Kopplung)
- Wasserwaage

Bei Elektrobedienung:
1 Einstellkabel für SunTop-Antriebe (Art.Nr. 99-1085) oder
1 Einstellkabel für RTS oder io-Funkantriebe (Art.Nr. 99-4196)
Einstellkabel sind nur für die Montage einsetzbar!

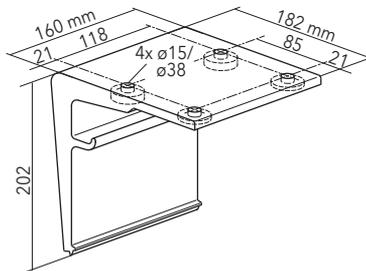
Achtung: Für Motoreinstellungen bitte Einstellanleitung für elektrische Antriebe, S.23, 24, 25 + 27 beachten.

Technische Daten

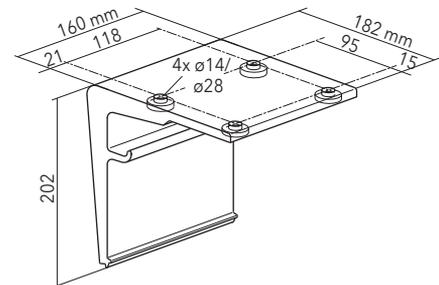
- Anlagenbreite: von 214 cm bis 700 cm
gekoppelt von 701 cm bis 1400 cm
- Ausladung: 150 / 200 / 250 / 300 / 350 / 400 cm
- Gelenkarmhalter: Neigungswinkel einstellbar von 5° bis 35°
- Montageart: Wand / Decke / Dachsparren



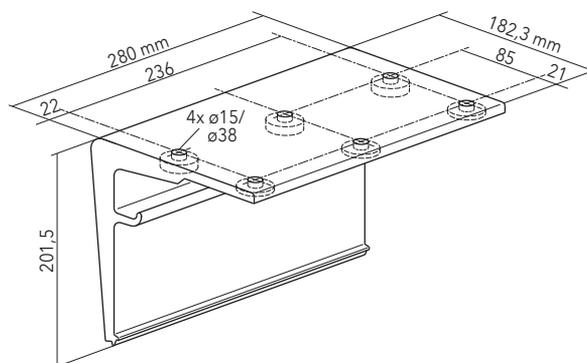
Wandkonsole



Deckenkonsole
für Ausladung 150 - 350 cm

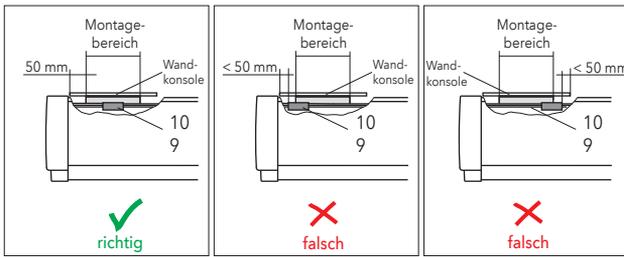


Dachsparrenkonsole

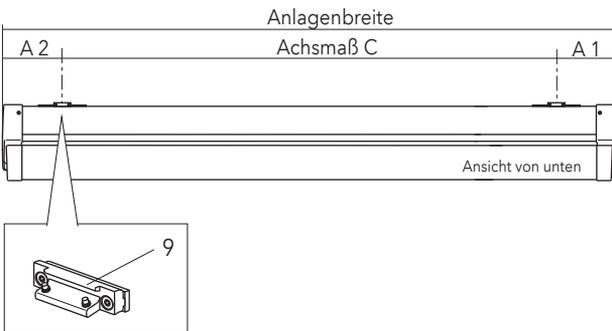


Deckenkonsole
für Ausladung 400 cm

1.1. Wandmontage



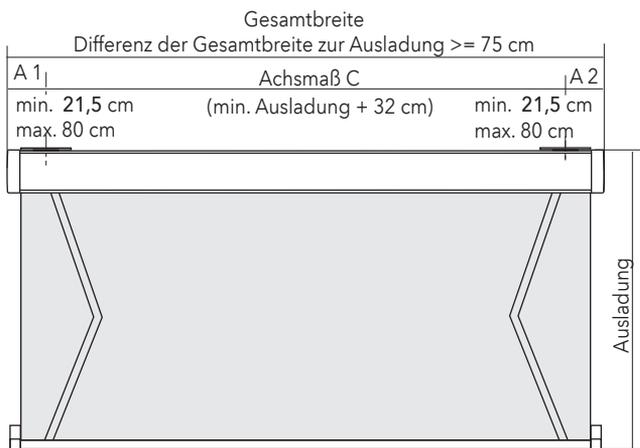
Um eine korrekte Montage der Markise (innerhalb Montagebereich Konsole) zu gewährleisten, muss das Achsmaß vor der Konsolenmontage kontrolliert werden.



Achsmaße am Klemmteil (9) (Markisenunterseite) nachmessen.

! Klemmteil (9) darf nicht verschoben werden. Das Armlager (10) bestimmt die Position vom Klemmteil (9). Armlager und Klemmteil müssen zueinander positioniert sein.

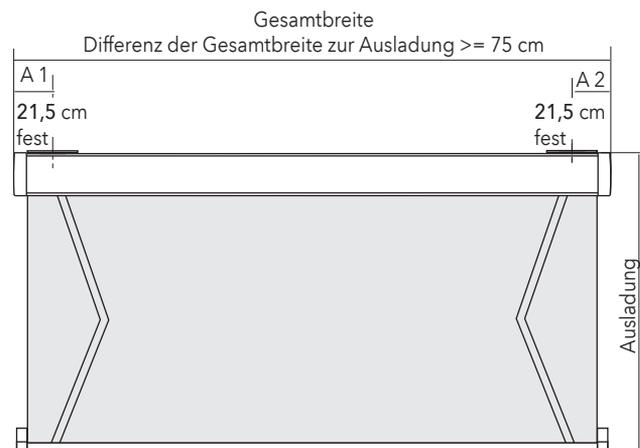
Achsmaße:



Ist die Differenz der Gesamtbreite zur Ausladung ≥ 75 cm, kann das Achsmaß** zwischen 21,5 cm und 80 cm, in Abhängigkeit der Ausladung, variieren.

** bei einem Achsmaß $A1/A2 \geq 21,5$ cm kann die Konsole um + 5 cm (zur Markisenmitte) und bei einem Achsmaß $A1/A2 \geq 26,5$ cm um +/- 5 cm zum bestellten Achsmaß versetzt montiert werden (Montagetoleranz).

Achsmaße bei Mindestbreiten:



Wenn die Differenz der Gesamtbreite zur Ausladung < 75 cm, ist das Achsmaß* grundsätzlich 21,5 cm (siehe Tabelle).

* die Konsole kann nicht zum Achsmaß versetzt montiert werden.

Anlagenbreite (cm)	150 cm Ausl.	200 cm Ausl.	250 cm Ausl.	300 cm Ausl.	350 cm Ausl.	400 cm Ausl.
214 - 263	21,5					
264 - 313		21,5				
314 - 363			21,5			
364 - 413				21,5		
414 - 463					21,5	
464 - 500						21,5

1.1. Wandmontage

! Bei Anlagen mit Mindestbreiten kann das Armlager nicht mittig, sondern bündig mit den Aussenkanten der Aufnahme von der Wandkonsole montiert werden (siehe Skizze).

Befestigungspunkte der Konsolen und Anlagenbreite auf Montageuntergrund (Wand) anzeichnen.

Bevor die Bohrungen gesetzt werden, nochmals die Achsmaße auf Richtigkeit überprüfen.

Konsolen an der Wand ausrichten und verschrauben.

Achtung: Die Konsolen müssen immer senkrecht und waagrecht in einer Flucht liegen.

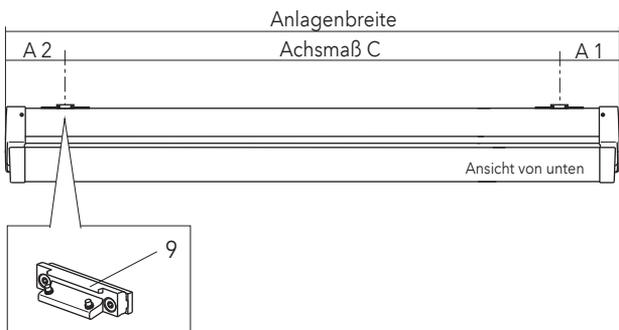
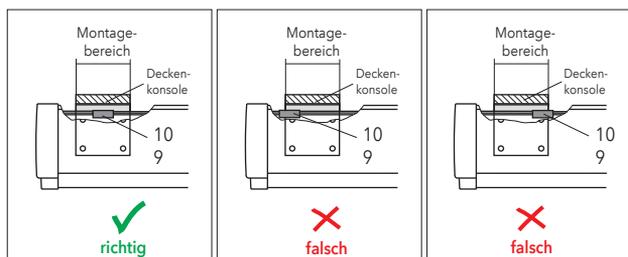
! Befestigungsmaterial muss unbedingt mit vorhandenem Montageuntergrund abgestimmt werden!

Das Armlager (10) bzw. Klemmteil (9) muss zwingend im Montagebereich der Wandkonsole positioniert werden. Es darf nicht darüber hinaus stehen (siehe S.11).

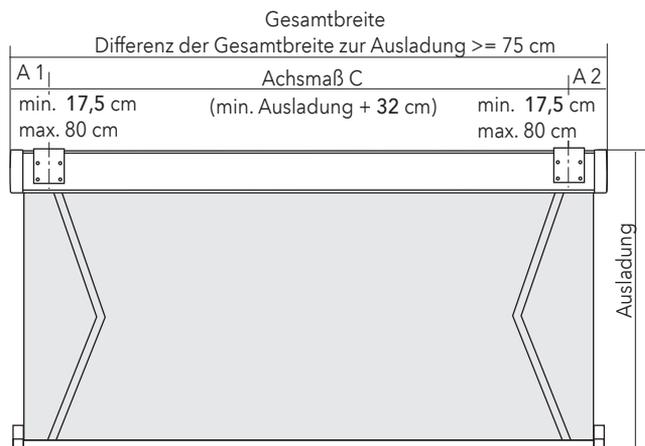
! Bei nicht korrekter Montage kann die Markise beschädigt werden! Verletzungsgefahr.

Montagetoleranz der Konsole +/- 50 mm

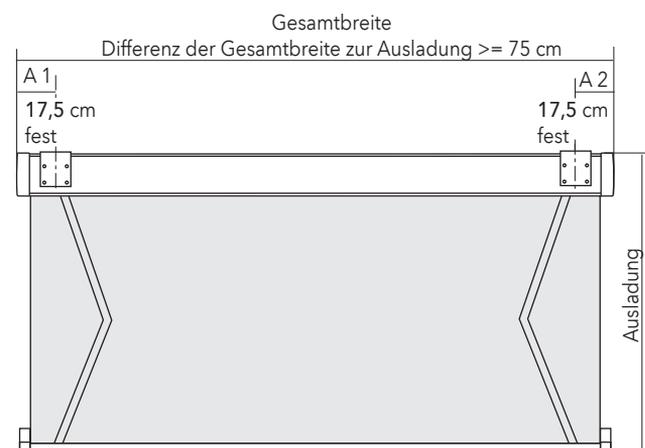
1.2. Deckenmontage



Achismaße:



Achismaße bei Mindestbreiten:



Um eine korrekte Montage der Markise (innerhalb Montagebereich Konsole) zu gewährleisten, muss das Achsmaß vor der Konsolenmontage kontrolliert werden.

Achsmaße am Klemmteil (9) (Markisenunterseite) nachmessen.

⚠ Klemmteil (9) darf nicht verschoben werden. Das Armlager (10) bestimmt die Position vom Klemmteil (9). Armlager und Klemmteil müssen zueinander positioniert sein.

Ist die Differenz der Gesamtbreite zur Ausladung ≥ 75 cm, kann das Achsmaß** zwischen 17,5 cm und 80 cm, in Abhängigkeit der Ausladung, variieren.

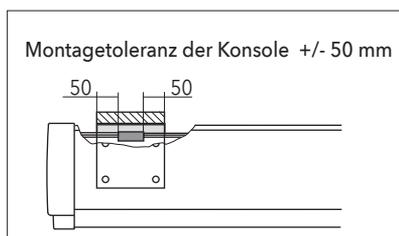
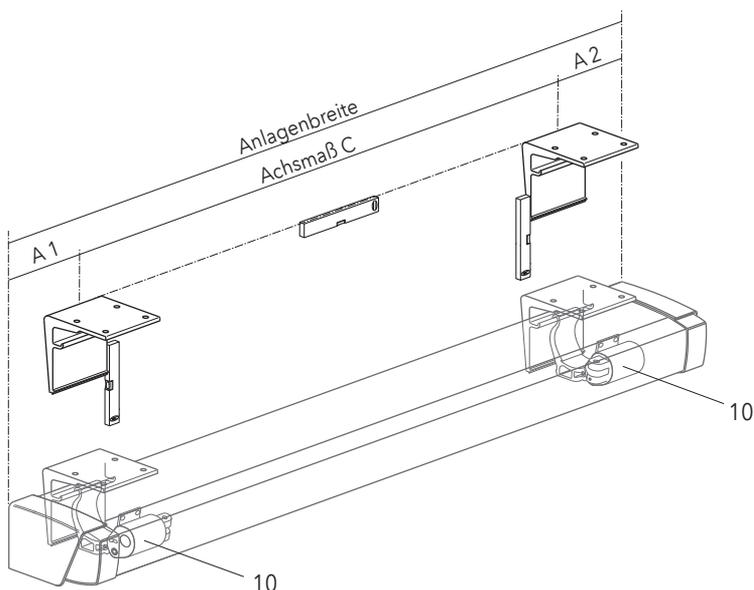
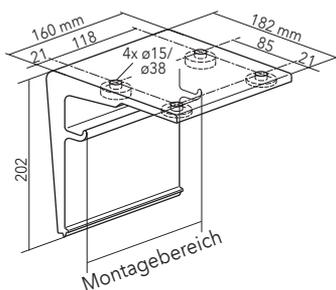
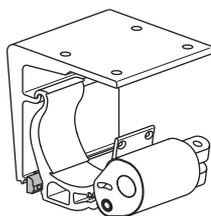
** bei einem Achsmaß $A1/A2 \geq 17,5$ cm kann die Konsole um + 5 cm (zur Markisenmitte) und bei einem Achsmaß $A1/A2 \geq 22,5$ cm um +/- 5 cm zum bestellten Achsmaß versetzt montiert werden (Montagetoleranz).

Wenn die Differenz der Gesamtbreite zur Ausladung < 75 cm, ist das Achsmaß* grundsätzlich 17,5 cm (siehe Tabelle).

* die Konsole kann nicht zum Achsmaß versetzt montiert werden.

Anlagenbreite (cm)	150 cm Ausl.	200 cm Ausl.	250 cm Ausl.	300 cm Ausl.	350 cm Ausl.	400 cm Ausl.
206 - 255	17,5					
256 - 305		17,5				
306 - 355			17,5			
356 - 405				17,5		
406 - 455					17,5	
456 - 500						17,5

1.2. Deckenmontage



⚠ Bei Anlagen mit Mindestbreiten kann das Armlager nicht mittig, sondern bündig mit den Aussenkanten der Aufnahme von der Deckenkonsolle montiert werden (siehe Skizze).

Befestigungspunkte der Konsolen und Anlagenbreite auf Montageuntergrund (Decke) anzeichnen.

Bevor die Bohrungen gesetzt werden, nochmals die Achsmaße auf Richtigkeit überprüfen.

Konsolen an der Decke ausrichten und verschrauben.

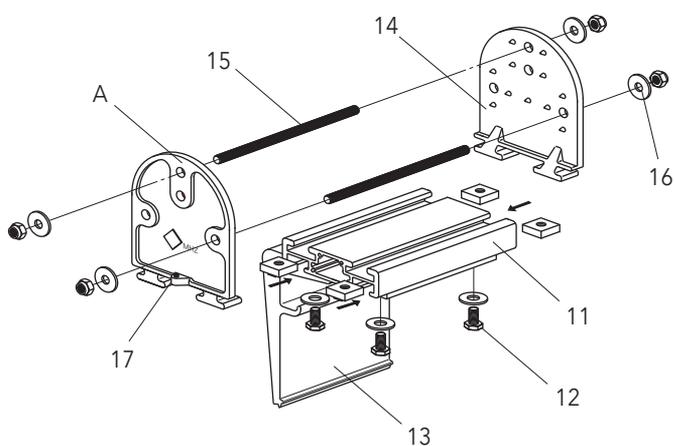
Achtung: Die Konsolen müssen immer senkrecht und waagrecht in einer Flucht liegen.

⚠ Befestigungsmaterial muss unbedingt mit vorhandenem Montageuntergrund abgestimmt werden!

Das Armlager (10) bzw. Klemmteil (9) muss zwingend im Montagebereich der Deckenkonsolle positioniert werden. Es darf nicht darüber hinaus stehen (siehe S.11).

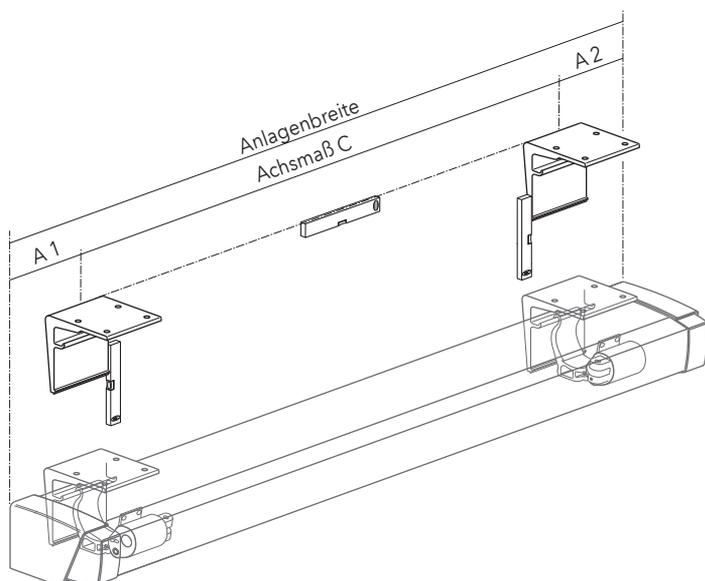
⚠ Bei nicht korrekter Montage kann die Markise beschädigt werden! Verletzungsgefahr.

1.3. Dachsparrenmontage (Zubehör)

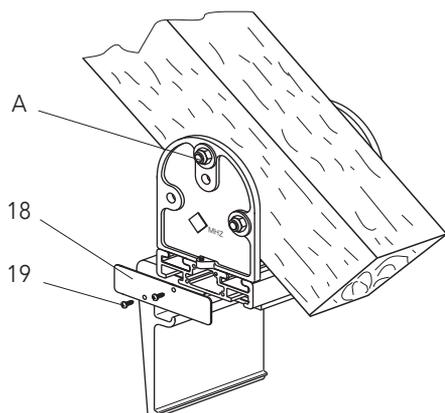


Tragschiene (11) mit Nutenstein, Sechskantschraube M10x25 und U-Scheibe (12) und Ringschlüssel SW17 auf Dachsparrenkonsole (13) befestigen.

Beide Platten (14) in die oberen Nuten der Tragschiene (11) einschieben. Obere Bohrung (A) am Dachsparren anzeichnen und mit Bohrer $\varnothing 12$ mm durchbohren. Gewindestange (15) durchschieben und beidseitig mit Scheiben und Muttern M10 (16) verschrauben.



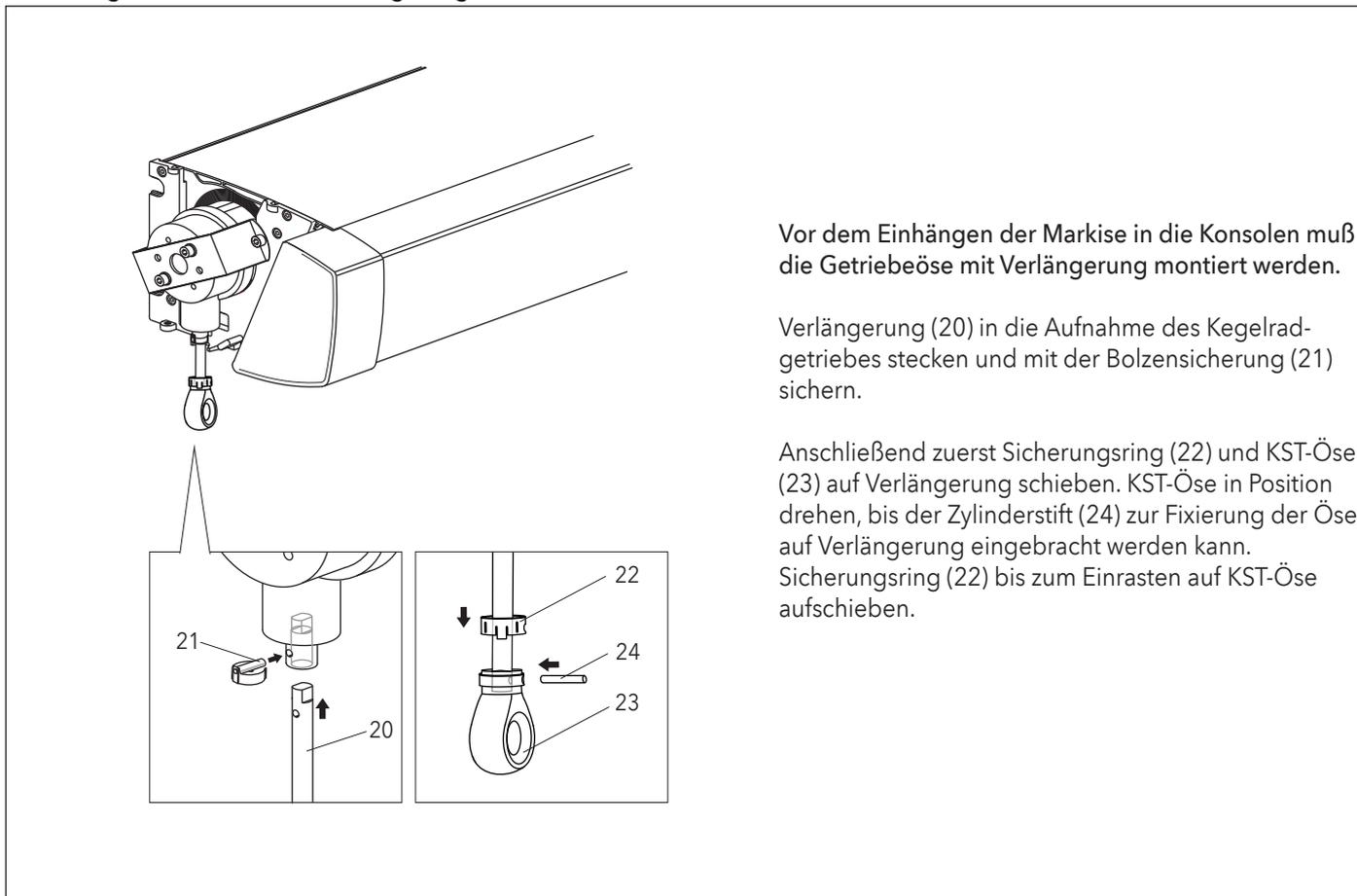
! Dachsparrenkonsolen wie unter 1.2. Deckenmontage gezeigt, zueinander ausrichten.



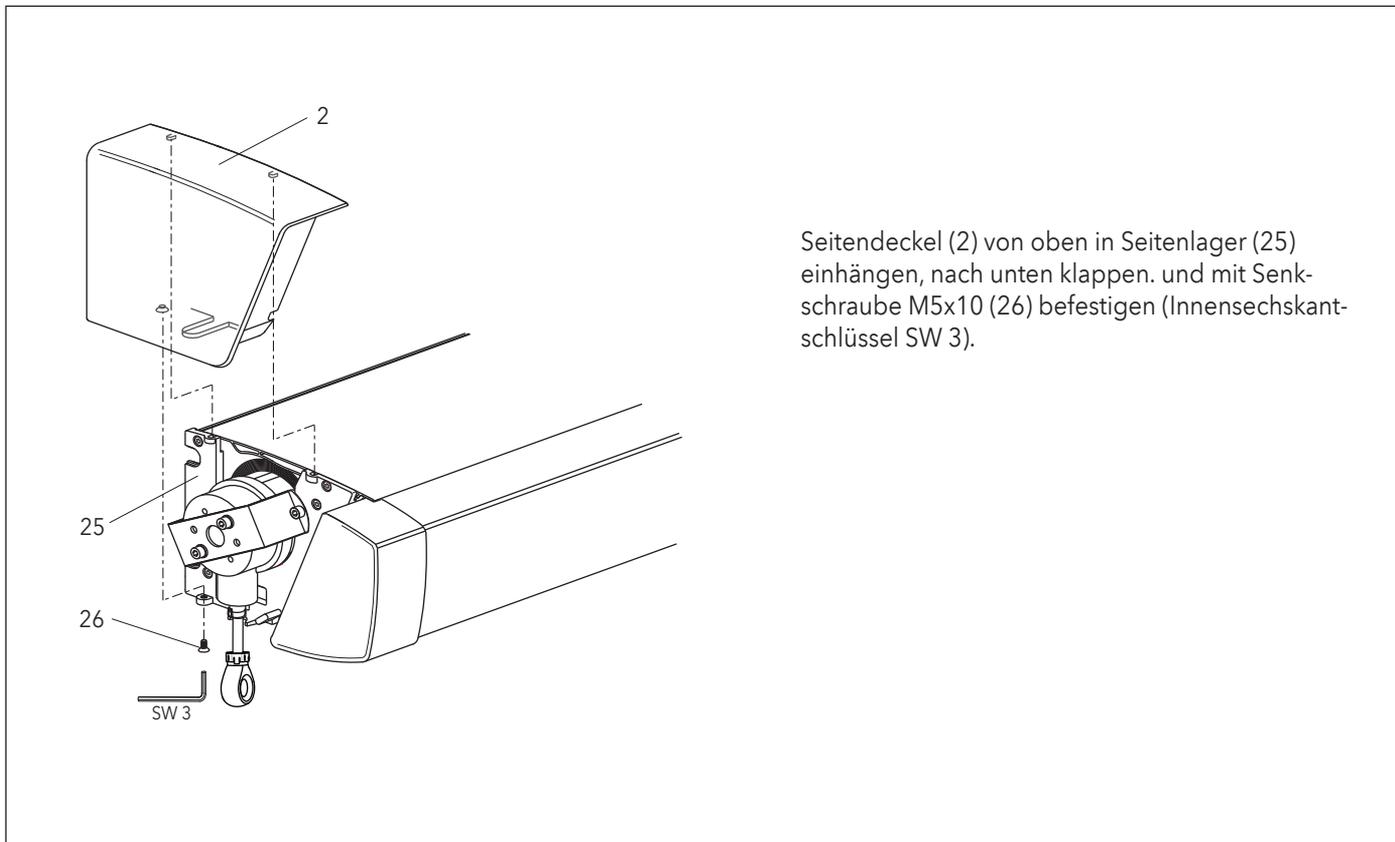
Zweite Bohrung entsprechend der beiden Platten bohren und verschrauben. Anschliessend Gewindestift (17) anziehen.

Dann Seitenbleche (18) der Tragschiene mit je 2 Stück Linsenblechschraube 4,2x16 (19) befestigen.

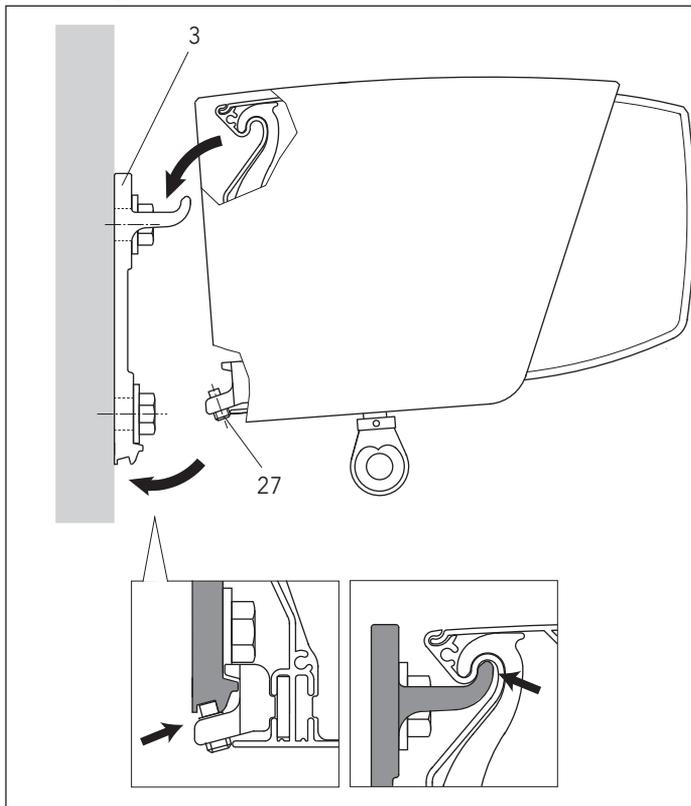
2. Montage Getriebeöse mit Verlängerung



3. Befestigung Seitendeckel



4. Einhängen der Markise

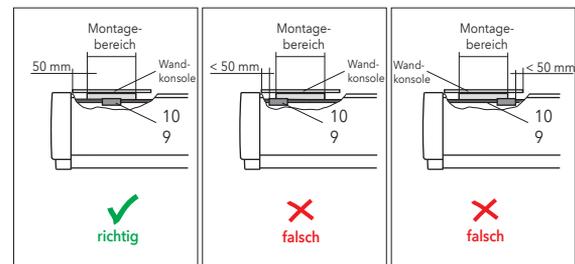


Markise in Konsole (3) einhängen und mit den beiden Gewindestiften M8x16 (27) an den Konsolen fixieren (Innensechskantschlüssel SW 4).

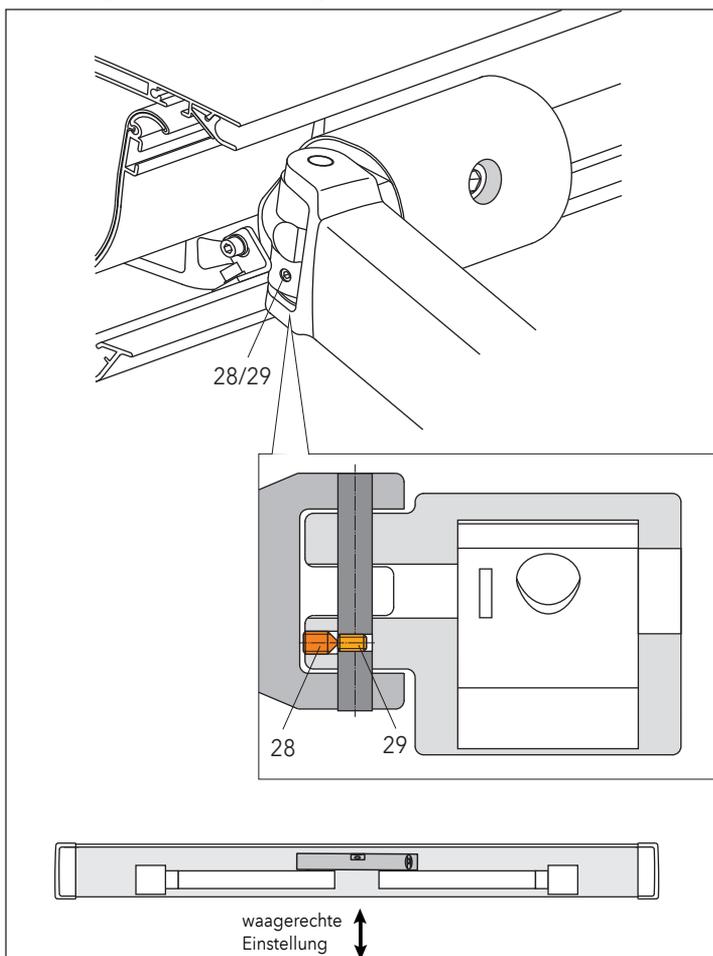
Hinweis:
Immer zuerst jeweils die beiden äußeren Gewindestifte an den Konsolen anziehen, anschliessend die Inneren.

⚠ Dieser Arbeitsschritt muss von mind. zwei Monteuren erfolgen!

⚠ Achsmaße unbedingt beachten!
Siehe dazu auch S.11 bis S.14.



5a. Waagerechte Einstellung der Markisenarme



Sollten die Arme bei eingefahrener Markise nicht waagrecht stehen, so ist wie folgt zu verfahren:

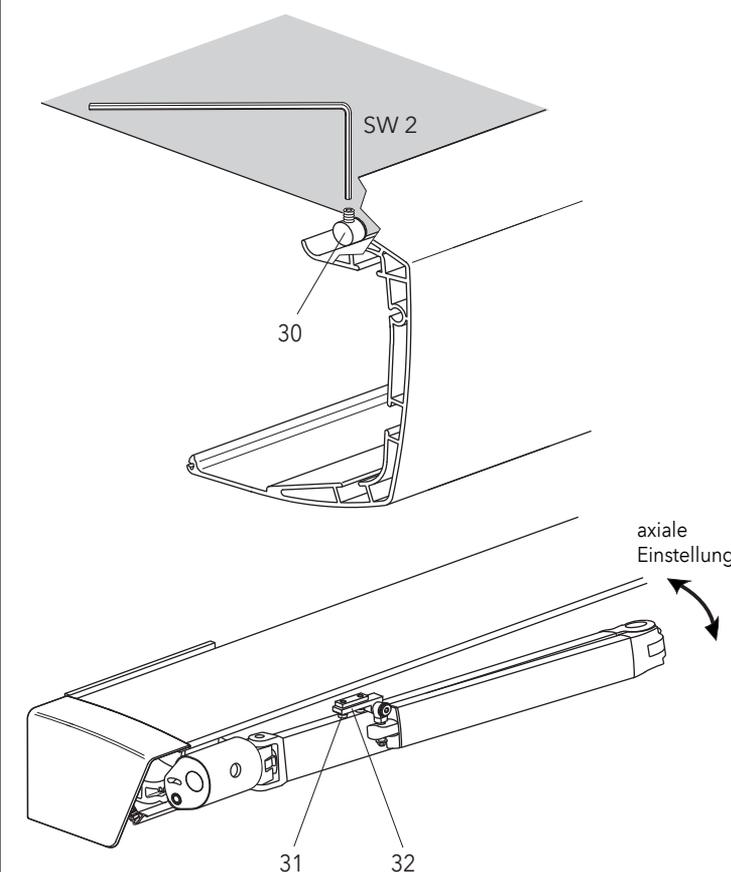
Markise ca. 2/3 der Markisenausladung ausfahren. Gewindestift (28) der Neigungswinkeleinstellung mit Innensechskantschlüssel SW 4 entfernen. Durch diese Gewindebohrung den im Hintergelenkbolzen befindlichen zweiten Gewindestift (29) mit Innensechskantschlüssel SW 3 anziehen bzw. lösen, bis die Arme waagrecht stehen.

Hinweis: - Anziehen des Gewindestiftes (29):
Arm bewegt sich nach oben
- Lösen des Gewindestiftes (29):
Arm bewegt sich nach unten

Nach Einstellung der Arme den Gewindestift (28) wieder eindrehen und durch festes Anziehen (10 Nm) die Einstellung fixieren.

Markise aus- und einfahren und Einstellung nochmals überprüfen.

5b. Axiale Einstellung der Markisenarme

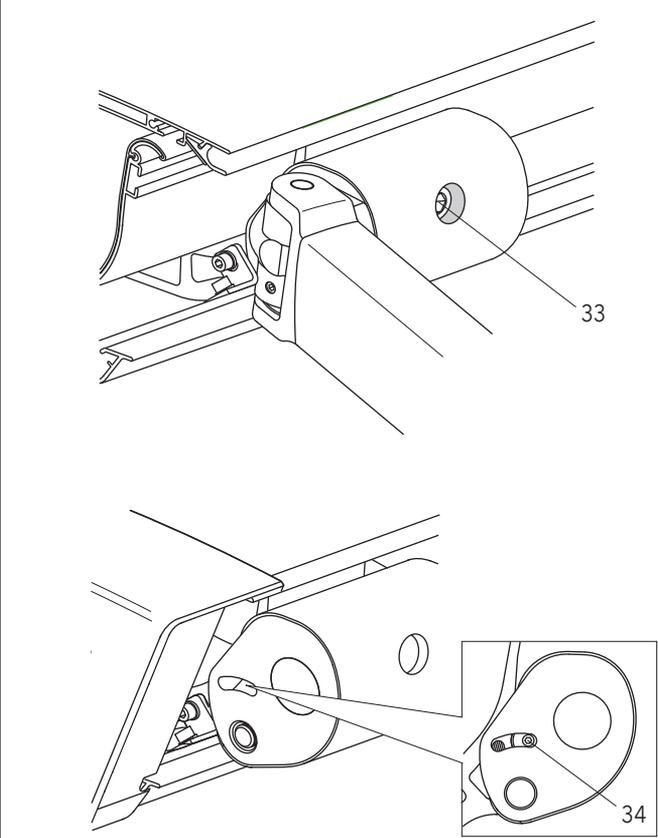


Sollten die Arme bei eingefahrener Markise die Kassette berühren, (axiale Einstellung) so ist wie folgt zu verfahren:

Markise ca. 10 cm ausfahren.
 Linke und rechte Endkappe des Ausfallprofils abnehmen.
 Um das Markisentuch im Ausfallprofil ausmitteln zu können, links und rechts den Gewindestift der Kederklemme (30) lösen (SW 2).
 Zylinderschrauben (31) am A-Träger (32) mit Innensechskantschlüssel SW 5 links und rechts lösen.
 Ausfallprofil und Markisentuch ausmitteln.
 Linker und rechter Arm axial ausrichten (Arm am Armschlag vorne anlegen).
 Zylinderschrauben (31) am A-Träger (32) links und rechts auf neuer Position festsetzen.
 Markisentuch mit Kederklemmen (30) li. und re. wieder festsetzen.

Markise aus- und einfahren und die Einstellungen überprüfen.

6. Neigungsverstellung



Markise ganz ausfahren
 Verstellerschraube (33) Innensechskantschlüssel SW 10 so weit verdrehen, bis die gewünschte Neigung erreicht ist. Ausfallprofil waagrecht ausrichten.

Tipp: Zur einfacheren Neigungsverstellung Arme leicht anheben.

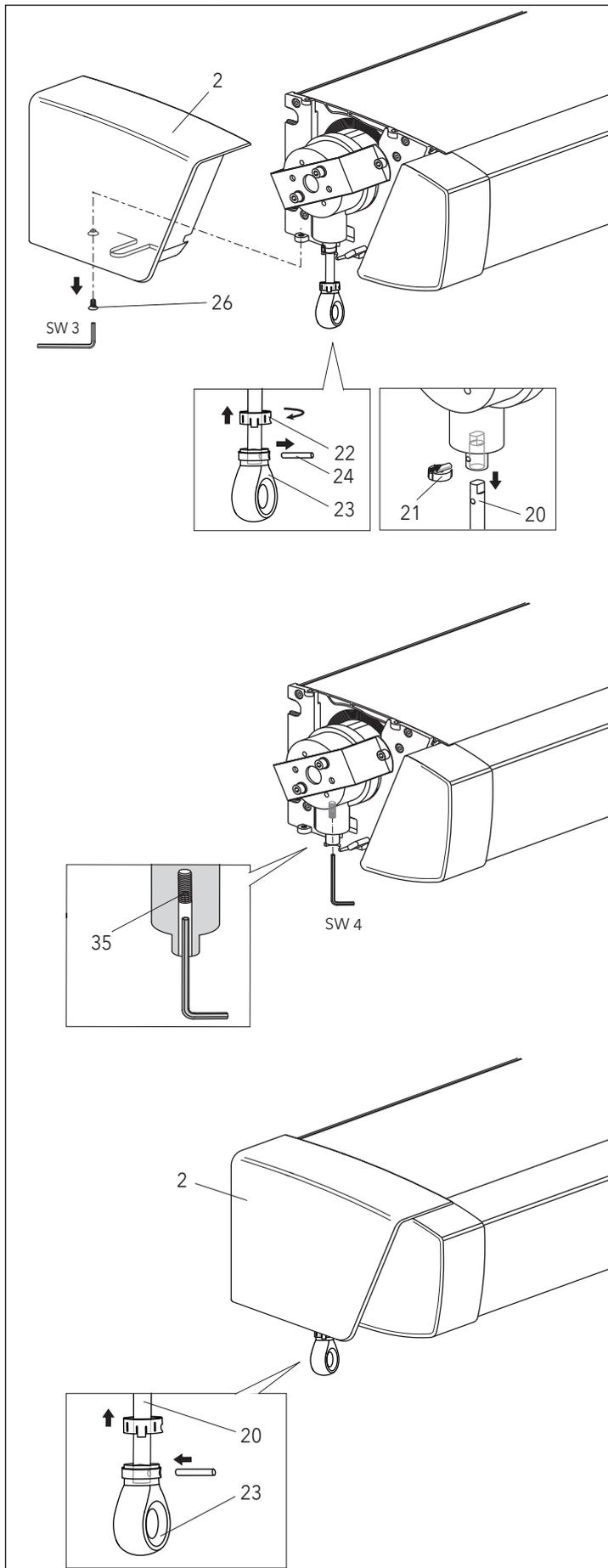
Rechtsdrehung = größere Neigung
 Linksdrehung = geringere Neigung

Verstellbereich von 5° - 35°

Prüfen, ob beide Arme waagrecht zueinander stehen.
 Sonst wie auf S. 17 beschrieben verfahren.

Sicherung des Neigungswinkeleinstellung durch festes anziehen des Gewindestifts (34) mit Innensechskantschlüssel SW 3.

7. Getriebeeinstellung



Die Endeinstellung des Getriebes ist werkseitig eingestellt. Sollten Sie trotzdem die Endeinstellung verändern wollen, so ist wie folgt zu verfahren:

Markise ausfahren bis die Freilaufkupplung anspricht (deutliches "Klack"-Geräusch). Dann Markise ca. 1 bis 2 cm einfahren.

Senkschraube M5x10 (26) zur Fixierung des Seitendeckels (2) entfernen und Seitendeckel abnehmen. Sicherungsring (22) der KST-Öse (23) soweit verdrehen, bis der Zylinderstift (24) zum Entfernen der KST-Öse sichtbar wird. Zylinderstift entfernen.

Verlängerung (20) zur Getriebeeinstellung demontieren. Bolzensicherung (21) entfernen und Verlängerung (20) aus der Aufnahme des Kegelradgetriebes ziehen.

Getriebeeinstellung:

Innenliegende Feststellschraube (35) mit Innensechskantschlüssel SW 4 durch drei Umdrehungen lösen. Verlängerung (20) und KST-Öse (23) wieder montieren.

Beim Verstellen des Endanschlags nach außen (Ausfall wird größer):

Mit der Handkurbel die Markise kurz nach innen drehen (ca. 1 cm) um den Anschlag zu entlasten. Anschließend auf die gewünschte Endlage nach außen drehen.

! Diese kurze Fahrbewegung verhindert eine Beschädigung der Einstellverzahnung.

Beim Verstellen des Endanschlags nach innen (Ausfall wird kleiner):

Mit der Handkurbel die Markise nach innen auf die gewünschte Endlage drehen.

Öse und Verlängerung demontieren und Feststellschraube (35) wieder festziehen.

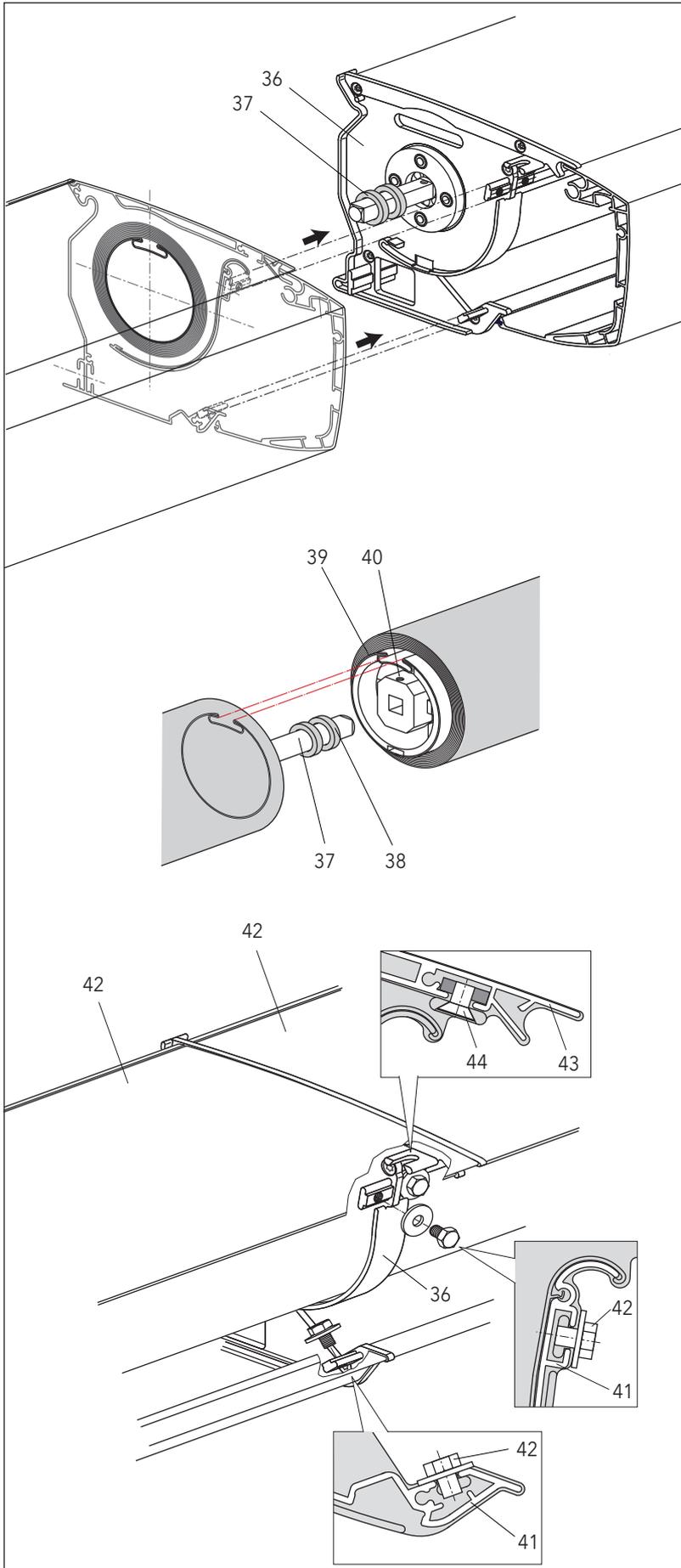
Verlängerung (20), KST-Öse (23) und Seitendeckel (2) anschliessend wieder montieren.

Einstellung überprüfen durch einfahren von ca. 50 cm und danach ausfahren bis die Freilaufkupplung anspricht (deutliches "Klack"-Geräusch).

Hinweis:

AUF-Richtung drehen (Richtung Wand)
= Ausfall wird kleiner
AB-Richtung drehen (Ausfall-Richtung)
= Ausfall wird größer

8. Kopplung



⚠ Achtung:
Sicherungsänder der Arme erst nach Kopplung der Tuchwelle entfernen.
Gelenkarme stehen unter hoher Spannung - Verletzungsgefahr!

Das mit dem Antrieb versehene Markisenteil wie bei einer Einzelanlage montieren.
Das zu koppelnde Feld auf Kopplungslager (36) aufschieben.

1. Koppeln der Tuchwelle

⚠ Die zu koppelnden Felder müssen die gleiche Anzahl von Stoffwicklungen haben und die Keder-gassen der Tuchwellen (vorzugsweise nach oben) in einer Flucht sein.

Beim Aufschieben des zu koppelnden Feldes muß der Koppelvierkant (37) incl. Distanzscheibe (38) in den Tuchwelleneinsatz (39) des zu koppelnden Feldes eingeschoben und mit Gewindestift (40) gesichert werden (SW 3).

3. Sicherungsänder der Gelenkarme entfernen.

4. Markise komplett ausfahren.

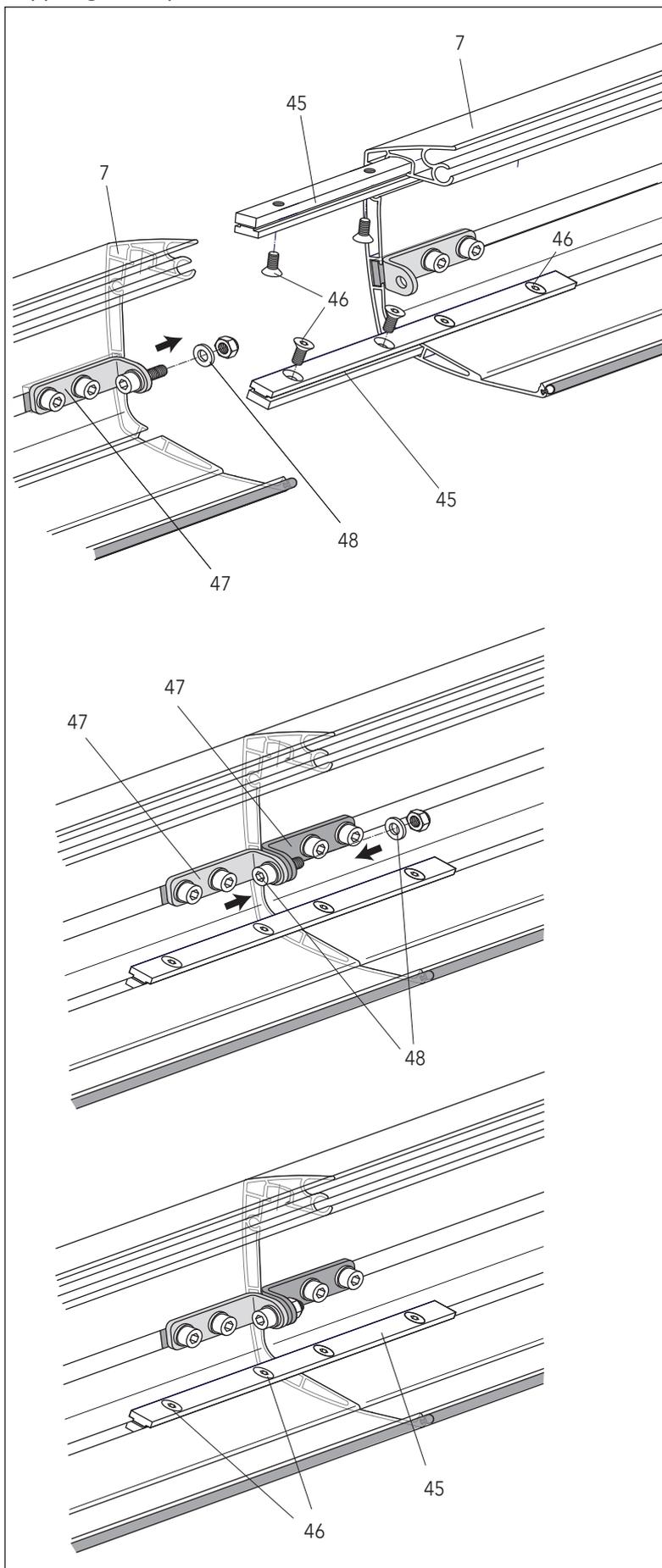
5. Koppeln von Kassettenprofil (41)
Mit Sechskantschraube M6x8 und U-Scheibe (42) auf Kopplungslager (36) vorne und unten festsetzen (Ringschlüssel SW 10).

6. Koppeln der Dachprofile (43)
Mit Nutenstein, Schraube und Scheibe (44) sichern (Innensechskantschlüssel SW 4).

7. Überprüfen, ob die Ausfallprofile (7) der beiden Felder horizontal auf gleicher Höhe sind. Sollten sie nicht waagrecht stehen, nach S. 18 "Neigungswinkeleinstellung" verfahren.

Wichtig für eine spannungsfreie Montage !

Kopplung Ausfallprofil



8. Koppeln des Ausfallprofils
Kopplungsstab kpl. (45), motorseitig zuerst, jeweils zur Hälfte in die Nuten des Ausfallprofils (7) schieben (Positionen siehe Bild).
Mit je 2 Stück Senkschrauben M6x12 (46) im Ausfallprofil festsetzen (Innensechskantschlüssel SW 4).

Am vormontierten Winkel (47) die Sechskantmutter, die U-Scheiben und die Zylinderschraube (48) abnehmen.

Anschliessend Kopplungsstab kpl. (45) im Kopplungsfeld in die Nuten des Ausfallprofils einschieben und mit den anderen Senkschrauben M6x12 (46) lose verschrauben.

Beide Winkel mit der Zylinderschraube, Sechskantmutter und U-Scheiben (48) auf Stoss zusammenziehen.

Senkschrauben M6x12 (46) des Kopplungsstabs kpl. (45) im Kopplungsfeld fest anziehen.

Achtung: Die Motoreinstellung muss nach Kopplung der Markise geprüft und evtl. neu eingestellt werden.

9. Montage Schlitzabdeckung

1. Vor dem koppeln der Ausfallprofile (7), muss das Tuch der Schlitzabdeckung mit dem Keder in die Nut eines Ausfallprofils eingeschoben werden.

Danach für die Federwelle (49) den Halter Gegenlager (50) links und Halter Antrieb rechts (51) in die Nut des Umlenkenprofils (52) eingeschoben.

2. Ausfallprofile koppeln wie auf S.21 beschrieben. Tuch der Schlitzabdeckung mittig über die Kopplung schieben und gegen aufrollen sichern.

3. Federwelle (49) der Schlitzabdeckung in die vormontierten Halter (50, 51) setzen.

Federwelle mittig der Kopplung platzieren und Befestigungsschrauben (53) der Halter danach fest anziehen.

4. Die Federspannung mit 35 Umdrehungen der Federwelle (49) nach vorne aufbauen.

5. Federspannung halten. Tuch (54) auf das Klebeband der Welle mit aufkleben.

Einstellanleitung für Elero SunTop-Antriebe

A. Hinweis für den Elektro-Installateur

Diese Markise darf nicht unter Spannung angeschlossen werden.

Vorher Sicherung herausnehmen!

Es besteht die Gefahr, daß die elektronische Endlageneinstellung gelöscht wird.

Eine Neueinstellung ist nur mit dem speziellen Elero Einstellkabel (Art.Nr. 99-1085) durchführbar.

Die Anlage ist nach VDE über einen vorgeschalteten FI-Schutzschalter abzusichern.

Für den elektrischen Anschluss dürfen nur Kabel- und Steckverbindungen mit einer Schutzklasse von mind. IP 54 verwendet werden.

B. Wichtige Hinweise

- Diese Anlage ist mit einem elektronischen SunTop-Motor ausgestattet. Zur Endlageneinstellung muß das spezielle Elero Einstellkabel verwendet werden. Mit dem herkömmlichen Probekabel kann die Anlage bedient, jedoch nicht eingestellt werden!

- Die Elektronik im Antrieb funktioniert erst eingebaut in der Tuchwelle!

Arbeiten am Netz dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden!

- Nach Endlageneinstellung des Antriebes diese Montageanleitung für den Elektriker am Kabel befestigen!

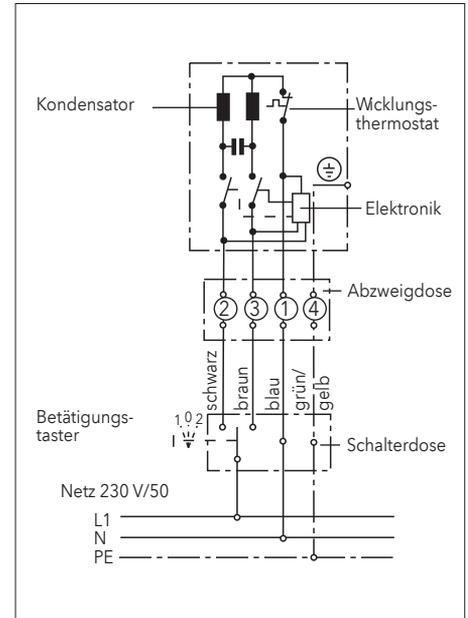
- Bei Verwendung von eigenen, nicht im Lieferumfang enthaltenen Steuerungen (z.B. Wind-Sonnenwächter o.ä.) muß sichergestellt werden, daß im Steuergerät eine Umschaltpause von Ein- zu Ausfahrbefehl von mind. 0,5 sec. eingestellt ist.

Bei Bedienung über Schalter sind nur Tastschalter mit "Totmann"-Schaltung zulässig und müssen gegeneinander verriegelt sein.

Nach VDE darf der Motor nicht mit Dauerstrom beaufschlagt werden. Ansonsten kann die zuverlässige Funktion des SunTop-Antriebes nicht gewährleistet werden!

Hinweis: Sie können mehrere SunTop Antriebe parallel anschliessen (max. 430 W pro Antrieb). Beachten Sie dabei die maximale Schaltleistung der Schaltstelle.

C. Anschlußbeispiel



D. Endlageneinstellung

Die Endlageneinstellung des SunTop-Antriebes ist werkseitig eingestellt und muß im Normalfall nicht mehr korrigiert werden. Sollten Sie trotzdem die Endlagen der Anlage anders einstellen wollen, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

<p>1.)</p> <p>Schließen Sie das Elero-Einstellkabel an der Hirschmann-Kupplung des Antriebes an und fahren Sie die Anlage 30 cm aus. Drücken Sie gleichzeitig beide Tasten am Einstellkabel. Der Antrieb fährt nach ca. 5 sec. kurz auf und ab. Die Endlagen sind nun gelöscht und können neu eingestellt werden.</p>	<p>2.)</p> <p>Drücken Sie erneut die AUF-Taste. Fahren Sie den oberen Anschlag an. Der Antrieb schaltet beim Erreichen des Anschlags automatisch ab.</p>	<p>3.)</p> <p>Drücken Sie so lange die AB-Taste, bis der Antrieb automatisch stoppt. Die obere Endlage ist eingestellt.</p>	
<p>4.)</p> <p>Drücken Sie erneut die AB-Taste. Fahren Sie den Behang bis kurz vor die gewünschte untere Endlage. Der Antrieb fährt mit einem kurzen STOPP los.</p>	<p>5.)</p> <p>Fahren Sie die gewünschte untere Endlage an. Korrekturen sind über die Tasten möglich.</p>	<p>6.)</p> <p>Drücken Sie so lange die AUF-Taste, bis der Antrieb automatisch stoppt. Die untere Endlage ist eingestellt und die Programmierung abgeschlossen.</p>	<p>Die Endlagen sind jetzt wunschgemäß eingestellt und der Antrieb läuft in die jeweilige Endlage. Schließen Sie die Hirschmann-Kupplung wieder an die Steuerleitung an. Ein gleichzeitiges Drücken der AUF und AB Taste nach Neueinstellung der Endlagen ist bei diesem Antrieb nicht notwendig! Das gleichzeitige Drücken beider Tasten würde den Antrieb wieder in den Programmiermodus versetzen (siehe Pkt.1).</p>

Einstellanleitung für alle Orea WT Antriebe von Somfy

A. Hinweis für den Elektro-Installateur

Diese Markise darf nicht unter Spannung angeschlossen werden.

Vorher Sicherung herausnehmen!

Es besteht die Gefahr, daß die elektronische Endlageneinstellung gelöscht wird.

Eine Neueinstellung ist nur mit dem speziellen Somfy Universal Einstellkabel (Art.Nr. 99 - 4196) durchführbar.

Die Anlage ist nach VDE über einen vorgeschalteten FI-Schutzschalter abzusichern.

Für den elektrischen Anschluss dürfen nur Kabel- und Steckverbindungen mit einer Schutzklasse von mind. IP 54 verwendet werden.



Art.Nr. 99 - 4196



Um zu verhindern, dass Wasser in den Motor hineinläuft, sollte das Anschlusskabel immer mit einer Schleife nach unten verlegt werden.

B. Wichtige Hinweise

■ Diese Anlage ist mit einem elektronischen Orea WT Antrieb ausgestattet. Zur Endlageneinstellung muß das Somfy Universal Einstellkabel verwendet werden.

■ Die Elektronik im Antrieb funktioniert erst eingebaut in der Tuchwelle!

Arbeiten am Netz dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden!

■ Nach Endlageneinstellung des Antriebes diese Montageanleitung für den Elektriker am Kabel befestigen!

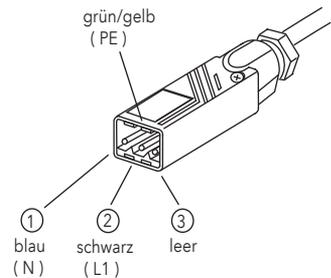
■ Bei Verwendung von eigenen, nicht im Lieferumfang enthaltenen Steuerungen (z.B. Wind-Sonnenwächter o.ä.) muß sichergestellt werden, daß im Steuergerät eine Umschaltpause von Ein- zu Ausfahrbefehl von mind. 0,5 sec. eingestellt ist.

Bei Bedienung über Schalter sind nur Tastschalter mit "Totmann"-Schaltung zulässig und müssen gegeneinander verriegelt sein.

Nach VDE darf der Motor nicht mit Dauerstrom beaufschlagt werden.

Ansonsten kann die zuverlässige Funktion des Orea WT Antriebes nicht gewährleistet werden!

C. Elektrischer Anschluß



Der OREA WT muss entsprechend der Klemmenbelegung angeschlossen werden.

Bei Anschlussarbeiten muss die Stromzufuhr unterbrochen werden (Sicherung herausnehmen!).

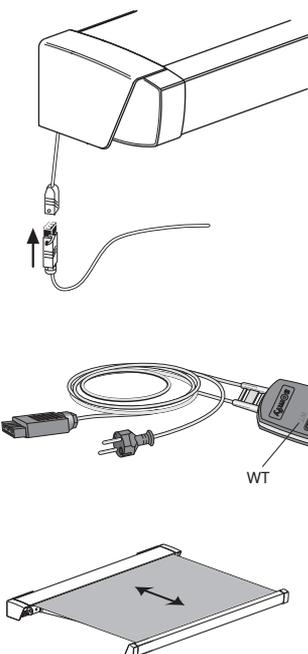
Hinweis: Der bauseitige Anschluss von Antrieb und Steuerung muss durch einen Elektro-Fachbetrieb erfolgen.

D. Endlageneinstellung

Die untere Endlage der Markise ist werkseitig eingestellt. Die obere Endlage wird nicht eingestellt, da diese über Drehmoment angefahren wird. Eine Änderung ist nur erforderlich, wenn die untere Endlage neu eingestellt werden soll.

Nach einem kompletten Reset oder Motorentausch ist darauf zu achten, dass der Back Release, der werkseitig programmiert ist, zwingend wieder mit einprogrammiert wird (siehe Original Somfy Anleitung, www.somfy.de).

Bei Bedarf kann die untere Endlage verändert werden. Bitte beachten Sie folgende Punkte:



Schließen Sie das Somfy Universal Einstellkabel an der Hirschmann-Kupplung des Antriebes an.
Hinweis: Schalter am Einstellkabel muss auf WT gestellt sein.

1. Fahren Sie über die Taste "AB" die Markise in die untere Endlage. Antrieb schaltet selbstständig ab.
2. Drücken Sie ca. 5 Sekunden lang "AB"-Taste der Bedieneinheit.
3. Warten Sie 2 Sekunden.
4. Drücken Sie die "AB"-Taste, bis die Markise mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
5. Wiederholen Sie viermal Schritt 3 und 4.
Die letzte Auf-/Abbewegung ist kurz verzögert.
6. Fahren Sie die Markise bis zur gewünschten unteren Endlage.
7. Drücken Sie kurz die "AUF"-Taste. Wenn die Markise reagiert, wiederholen Sie Schritt 6.
8. Warten Sie 2 Sekunden.
9. Drücken Sie die "AUF"-Taste, bis die Markise mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.

Die neue Position der unteren Endlage ist eingelernt.

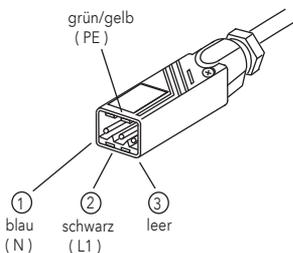
Probelauf

Einstellanleitung für Funkantriebe OREA RTS von Somfy

Achtung: Die Endlagen der Markise sind werkseitig eingestellt. Eine Änderung ist nur erforderlich, wenn die untere Endlage neu eingestellt werden soll.

Nach einem kompletten Reset oder Motorentausch ist darauf zu achten, dass der Back Release, der werkseitig programmiert ist, zwingend wieder mit einprogrammiert wird (siehe Original Somfy Anleitung, www.somfy.de).

Elektrischer Anschluss



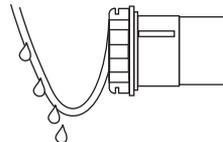
Der OREA RTS muss entsprechend der Klemmenbelegung angeschlossen werden.

Bei Anschlussarbeiten muss die Stromzufuhr unterbrochen werden. (Sicherung herausnehmen !)

Hinweis: Der bauseitige Anschluss von Antrieb und Steuerung muss durch einen Elektro-Fachbetrieb erfolgen.

Die Anlage ist nach VDE über einen vorgeschalteten FI-Schutzschalter abzusichern.

Für den elektrischen Anschluss dürfen nur Kabel- und Steckverbindungen mit einer Schutzklasse von mind. IP 54 verwendet werden.



Um zu verhindern, dass Wasser in den Motor hineinläuft, sollte das Anschlusskabel immer mit einer Schleife nach unten verlegt werden.

Besonderheiten von Funksteuerungen

Die Reichweite von Funksteuerungen wird durch die gesetzlichen Bestimmungen für Funkanlagen und die baulichen Gegebenheiten begrenzt.

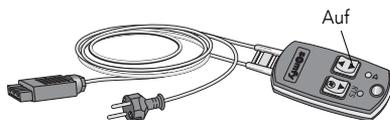
Die Steuerung sollte nicht in direkter Nähe metallischer Flächen installiert werden. Starke lokale Sendeanlagen (z.B. Funk-Kopfhörer), deren Sendefrequenz mit der Steuerung identisch ist, können die Funktion beeinflussen. Die Sende-Reichweite beträgt bis zu 300 Meter im freien Feld und ca. 20 Meter in Gebäuden. Die Bedienungsanleitungen der verwendeten Somfy-Funksender müssen beachtet werden.

Merkmale der Funksender

Alle geeigneten Funksender der Firma Somfy können auf den OREA RTS-Antrieb eingelernt und betrieben werden, z.B.: Telis 1 RTS, Telis 4 RTS, Telis Soliris RTS, Centralis RTS.

Auf jeden OREA RTS-Antrieb können max. 12 Sender (davon max. 3 Sender Sensor RTS) eingelernt werden.

Montage



Art.Nr. 99 - 4196

Um die Markise bei der Montage bedienen zu können, muss der Antrieb an das Somfy-Probekabel angeschlossen werden. Für die Stromversorgung des Antriebes, muss die "Auf"-Taste des Probekabels gedrückt werden. Anschliessend kann der Antrieb über den mitgelieferten Funk-Handsender bedient werden.

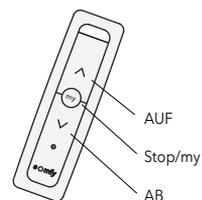
Der Funk-Handsender ist auf den Antrieb eingelernt. Ausserdem ist die obere und untere Standard-Endlage bereits werkseitig eingestellt und muss nicht mehr programmiert werden. Der Antrieb schaltet in der oberen Endlage bei Erreichen eines bestimmten Nenndrehmomentes selbständig ab.

Änderung der unteren Endlage

(nur nötig, wenn die werkseitige Einstellung geändert werden soll)

Die obere und untere Endlage ist werkseitig eingestellt und muss üblicherweise nicht mehr programmiert werden.

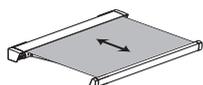
Bei Bedarf kann die untere Endlage verändert werden (die obere Endlage bleibt immer gleich).



1. Fahren Sie über die Taste "AB" die Markise komplett aus (Antrieb schaltet selbstständig ab).

2. Drücken Sie gleichzeitig für ca. 5 sec. die Tasten "AUF" und "AB", bis die Anlage kurz hin und herfährt.

3. Stellen Sie über die Tasten "AUF" oder "AB" die neue, gewünschte Endlage der Markise ein.



4. Drücken Sie die mittlere "Stop"-Taste, bis die Anlage erneut kurz hin und herfährt.

5. Die untere Endlage ist neu programmiert.

6. Probelauf

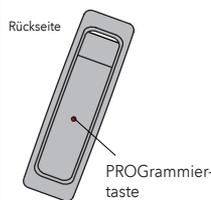
Weitere Sender einlernen

(oder eingelernte Sender löschen)

Auf den Funkantrieb OREA RTS können maximal 12 Sender (davon max. 3 Sender Sensor RTS) eingelernt werden.

Um weitere Sender einzulernen (oder diese zu löschen) benötigen Sie immer einen bereits eingelernten Sender.

Steht kein entsprechender Sender mehr zur Verfügung, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler um weitere Informationen zu erhalten.

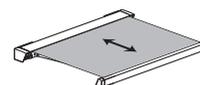


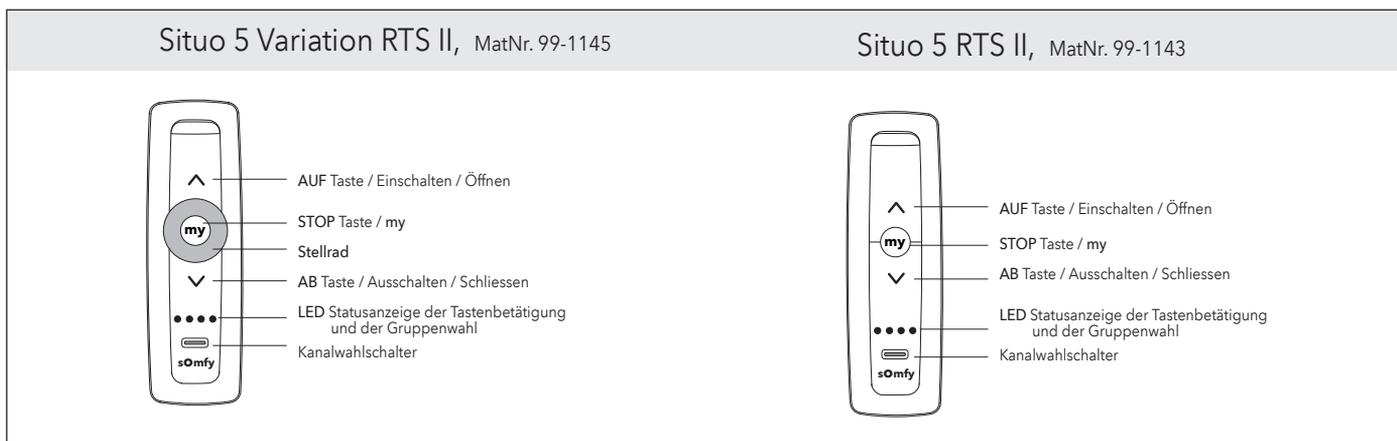
1. Drücken Sie für ca. 2 sec. die PROGRAMMIERTASTE auf der Rückseite des Senders, der bereits auf den Funkantrieb eingelernt ist. Die Anlage bewegt sich kurz und ist somit in der sogenannten "Lernbereitschaft".

2. Drücken Sie kurz die PROGRAMMIERTASTE des Senders, der neu eingelernt (oder gelöscht) werden soll. Die Anlage fährt wieder kurz hin und her.

3. Der neue Sender ist eingelernt (bzw. gelöscht).

4. Probelauf

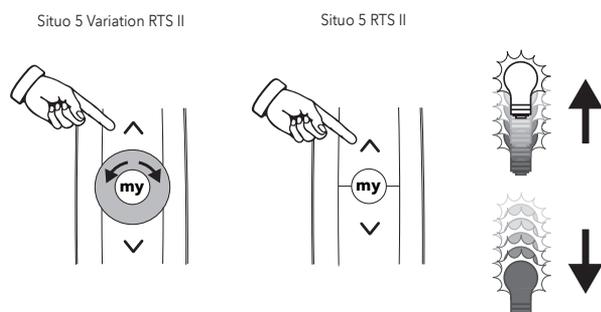




Bedienung mit Funkhandsender

Der mitgelieferte Funkhandsender ist bereits eingelernt.
Die LED Beleuchtung kann nun wie folgt bedient bzw. stufenlos gedimmt werden.

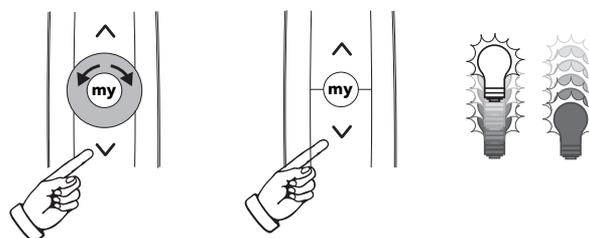
- **Einschalten:**
Drücken Sie ca. 1 sec. die AUF Taste.



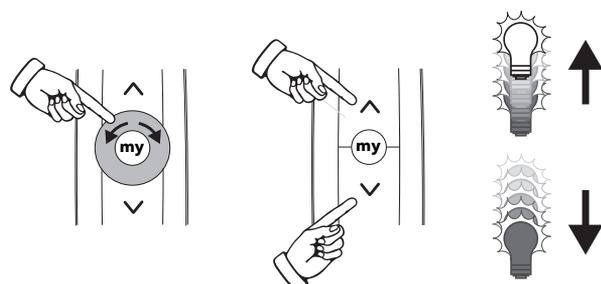
- **Bevorzugten Helligkeitswert aufrufen.**
Drücken Sie ca. 1 sec. die "my" Taste.

- **Ausschalten.**
Drücken Sie ca. 1 sec. die AB Taste.

Der Lightning Dimmer RTS reagiert mit
Loslassen der AUF-, my-, AB Taste.



- **Hochdimmen:**
Halten Sie die AUF Taste gedrückt (> 1 sec.)
bis Sie die gewünschte Helligkeit eingestellt haben.

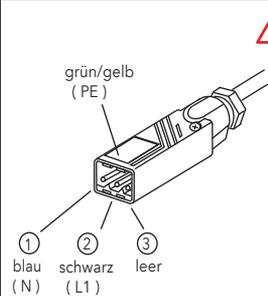


- **Abdimmen:**
Halten Sie die AB Taste gedrückt (> 1 sec.)
bis Sie die gewünschte Helligkeit eingestellt haben.

Einstellanleitung für alle Funkantriebe Sunea io von Somfy

Achtung: Die untere Endlage der Markise ist werkseitig eingestellt. Die obere Endlage wird nicht eingestellt, da diese über Drehmoment angefahren wird. Eine Änderung ist nur erforderlich, wenn die untere Endlage neu eingestellt werden soll. Nach einem kompletten Reset oder Motorentausch ist darauf zu achten, dass der Back Release, der werkseitig programmiert ist, zwingend wieder mit einprogrammiert wird (siehe Original Somfy Anleitung, www.somfy.de).

Elektrischer Anschluss



Die Anschlussleitung muss min. 30 cm Restlänge haben. Bei kürzerer Restlänge wird die integrierte Antenne beschädigt und es kann zu Empfangsproblemen kommen.

Der Sunea io muss entsprechend der Klemmenbelegung angeschlossen werden.

Bei Anschlussarbeiten muss die Stromzufuhr unterbrochen werden. (Sicherung herausnehmen!)

Die Anlage ist nach VDE über einen vorgeschalteten FI-Schutzschalter abzusichern.

Für den elektrischen Anschluss dürfen nur Kabel- und Steckverbindungen mit einer Schutzklasse von mind. IP 54 verwendet werden.

Hinweis: Der bauseitige Anschluss von Antrieb und Steuerung muss durch einen Elektro-Fachbetrieb erfolgen.



Verlegen Sie die Anschlussleitung des Antriebes in einer Schlaufe nach unten, damit kein Wasser in den Antrieb eindringen kann.

- Beschädigung der internen Elektronik im Antrieb

Besonderheiten von Funksteuerungen

io-Funkfrequenz: 868,25 MHz

Die Steuerung sollte nicht in direkter Nähe metallischer Flächen installiert werden. Starke lokale Sendeanlagen (z.B. Funk-Kopfhörer), deren Sendefrequenz mit der Steuerung identisch ist, können die Funktion beeinflussen.

Merkmale der Funksender

1 W: unidirektional (one Way, können nur senden)

2 W: bidirektional (two Way, können senden u. empfangen)

Die Sender-Reichweite beträgt bei unidirektionalem Sender (1W) 15 Meter ohne Betonwand. Bei bidirektionalem Sender (2W) bis zu 20 Meter bei zwei Betonwänden.

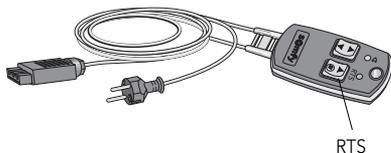
Folgende Sender sind unidirektional (1W): Situo Mobile io, Smoove 1 io, Smoove Origin io und Smoove A/M io.

In jeden Sunea io-Antrieb können max. 9 unidirektionale Sender (1W) eingelernt werden, davon max. 3 Windsensoren, z.B. Eolis 3D WireFree io, Eolis WireFree io. Bidirektionale Sender (2W) können beliebig viele in den Sunea io-Antrieb eingelernt werden.

Sunea io-Antriebe können nicht mit einem RTS Funksender (433,42 MHz) bedient werden.

Ebenso können RTS Antriebe nicht mit einem io Funksender (868,25 MHz) betrieben werden.

Montage



Art.Nr. 99 - 4196

Um die Markise bei der Montage bedienen zu können, muss der Antrieb an das Somfy Universal Einstellkabel angeschlossen werden. Für die Stromversorgung des Antriebes, muss die "RTS"-Taste des Probekabels gedrückt werden (Versorgung des Sunea io Antriebes mit Dauerstrom). Anschliessend kann der Antrieb über den mitgelieferten Funk-Handsender bedient werden.

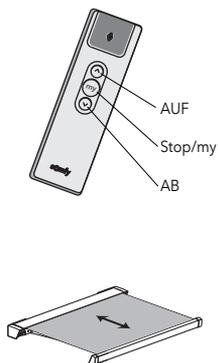
Der Funk-Handsender ist auf den Antrieb eingelernt. Ausserdem ist die obere und untere Standard-Endlage bereits werkseitig eingestellt und muss nicht mehr programmiert werden. Der Antrieb schaltet in der oberen Endlage bei Erreichen eines bestimmten Nenn Drehmomentes selbständig ab.

Änderung der unteren Endlage

(nur nötig, wenn die werkseitige Einstellung geändert werden soll)

Die untere Endlage der Markise ist werkseitig eingestellt. Die obere Endlage wird nicht eingestellt, da diese über Drehmoment angefahren wird. Eine Änderung ist nur erforderlich, wenn die untere Endlage neu eingestellt werden soll.

Bei Bedarf kann die untere Endlage verändert werden. Benutzen Sie hierzu bitte eine Steuerung ohne Rückinformation (1W), z.B. Situo Mobile io.



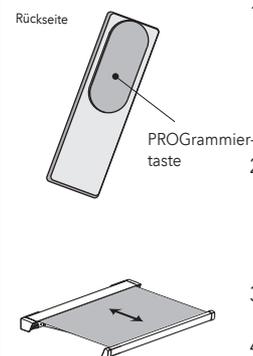
1. Fahren Sie über die Taste "AB" die Markise in die untere Endlage. Antrieb schaltet selbsttätig ab.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten "AUF" und "AB", bis die Anlage kurz hin und herfährt.
3. Stellen Sie über die Tasten "AUF" oder "AB" die neue gewünschte untere Endlage der Markise ein.
4. Drücken Sie die mittlere Stop/"my"-Taste, bis die Anlage erneut kurz hin und herfährt.
5. Die neue untere Endlage ist programmiert.
6. Probelauf

Weitere Steuerungen ohne Rückinformation (1W) einlernen (oder eingelernte Steuerungen ohne Rückinformation (1W) löschen)

In jeden Sunea io-Antrieb können max. 9 Steuerungen ohne Rückinformation (1W) eingelernt werden, davon max. 3 Windsensoren, z.B. Eolis 3D WireFree io, Eolis WireFree io.

Um weitere Sender einzulernen (oder diese zu löschen) benötigen Sie immer einen bereits eingelernten Sender.

Steht kein entsprechender Sender mehr zur Verfügung, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler um weitere Informationen zu erhalten.



1. Drücken Sie für ca. 2 sec. die PROGRAMMIERTASTE auf der Rückseite des Senders, der bereits auf den Funkantrieb eingelernt ist. Die Anlage bewegt sich kurz und ist somit in der sogenannten "Lernbereitschaft".
2. Drücken Sie kurz die PROGRAMMIERTASTE des Senders, der hinzugefügt (oder gelöscht) werden soll. Die Anlage bewegt sich kurz.
3. Der neue Sender ist eingelernt (bzw. gelöscht).
4. Probelauf

D MHZ Hachtel GmbH & Co.KG · Postfach 800520 · D-70505 Stuttgart
Telefon 0711/9751-0 · Telefax 0711/9751-41150 · www.mhz.de

CH MHZ Hachtel + Co. AG · Eichstrasse 10 · CH-8107 Buchs/Zürich
Telefon 0848471313 · Telefax 0800554004 · www.mhz.ch

A MHZ Hachtel & Co. Ges.m.b.H. · Laxenburger Str. 244 · A-1230 Wien
Telefon 0820320270 · Telefax 0800808046 · www.mhz.at

BENELUX MHZ Hachtel S.à.r.l. · 27, rue de Steinfort · L-8366 Hagen
Téléphone +352 311421 · Telefax +352 312328 · www.mhz.lu

F ATEs - Groupe MHZ · 1 B, rue Pégase, CS 20163 · F-67960 Entzheim
Téléphone 03.88.10.16.20 · Télécopie 03.88.10.16.46 · www.ates-mhz.com

